

2027

GESAMT- PROGRAMM



DIAKONAT

Fortbildung
für Diakoninnen
und Diakone



Evangelische Landeskirche
in Württemberg

Zentrum Diakoniat



Herausgeber:
Evangelische Landeskirche in
Württemberg
Zentrum Diakonot

Hausadresse:
Heidehofstraße 20,
70184 Stuttgart

Postadresse:
Postfach 10 13 42,
70012 Stuttgart

Tel.: (0711) 2149-734
info@zd.elk-wue.de
www.zentrum-diakonot.de

Liebe Diakoninnen, liebe Diakone,

Sie halten den neuen Fortbildungsprospekt 2027 in den Händen. Viele haben sich in den letzten Wochen Gedanken gemacht und neue Fortbildungen konzipiert, um Sie als Diakoninnen und Diakone in den vielfältigen Berufsfeldern in Jugendarbeit und Jugendhilfe, Kindertagesstätten und Schule, in Gemeinden und Diakonischen Einrichtungen zu stärken und zu fördern.

Im Aus-, Fort- und Weiterbildungsbereich der Landeskirche gibt es aktuell viele Veränderungen: Umzüge fast aller Einrichtungen, Stellenkürzungen und Neustrukturierungen. Wir sind sehr glücklich, dass es trotzdem weiterhin ein vielfältiges Angebot an Fortbildungen in unserer Landeskirche gibt, die wir Euch und Ihnen hiermit vorstellen und herzlich dazu einladen,

Nehmen Sie sich Zeit, den Prospekt durchzublättern und melden Sie sich schnellstmöglich an, wenn Sie etwas Passendes für sich entdeckt haben.

Besonders laden wir Sie ein, das Angebot der Geistlich-theologischen Fortbildungen in Anspruch zu nehmen. Gerade für diejenigen, in deren Alltag das theologische Nachdenken und spirituelle Erleben wenig Raum hat, können solche Tage am Bodensee, im Kloster oder auf dem Betberg eine echte Kraftquelle werden.





Das Zentrum Diakonot unterstützt und vernetzt die verschiedenen Berufsgruppen und Bildungsanbieter im Diakonot.

Am Ende des Fortbildungsheftes finden Sie die Kontaktdaten des Netzwerks Diakonot. Herzlichen Dank allen, die sich für die Diakoninnen und Diakone in unserer Landeskirche engagieren.

Diakonin Ute Schütz, die seit vielen Jahren den Fortbildungsprospekt verantwortet, wird zum Jahresende in den Ruhestand treten. Sie hat mit großer Sorgfalt und Weitblick über viele Jahre eigene Fortbildungen gestaltet und andere ermutigt, zu bilden und sich weiterbilden zu lassen. Dafür sage ich von Herzen DANKE!

Erwartungsvoll freuen wir uns auf ein inspirierendes Bildungsjahr 2027. Schön, wenn Sie im nächsten Jahr dabei sind und mit uns Leben teilen!

Mit guten Wünschen für Sie und Ihre Arbeit!

Dorothee Gabler
Direktorin Zentrum Diakonot

Ute Schütz
Diakonin

Berufung ins Diakonenamt	Seite 6
Foren – Konvente	Seite 8

Geistlich-theologische Fortbildungen

Regelungen für die geistlich-theologische Fortbildung	Seite 12
Zentrum Diakonot	Seite 13
Karlsruher Diakonieverband	Seite 16
Evangelisches Jugendwerk in Württemberg	Seite 24

Fachliche Fortbildungen

Biblische Theologie	Seite 28
Liturgie und Gottesdienst	Seite 32
Konfirmandenarbeit	Seite 34
Seelsorge	Seite 43
Spiritualität	Seite 45
Religionspädagogik / Pädagogik	Seite 51
Methoden	Seite 60
Personale Kompetenzen	Seite 69
Prävention sexualisierter Gewalt	Seite 75
Langzeitfortbildungen	Seite 80
Exkursionen	Seite 91
Sonstige	Seite 93
Weitere Fortbildungsanbieter	Seite 95
Adressen & Anmeldeverfahren	Seite 98



Berufung ins Amt der Diakonin/des Diakons

Zusage – Verpflichtung – Beauftragung – Segen

Vorbereitung auf die Berufung in das Amt der Diakonin/ des Diakons

Die Vorbereitungstage dienen der Reflexion der Grundlagen, der Vergewisserung der persönlichen Entscheidung und der gottesdienstlichen Gestaltung der Berufung in das Amt des Diakons und der Diakonin.

Für Absolventen und Absolventinnen der Aufbauausbildung und von Evangelischen (Fach-)Hochschulen nach einjähriger Tätigkeit im Bereich der Evangelischen Landeskirche in Württemberg

Die Zulassung erfolgt über den
Evangelischen Oberkirchenrat Referat 2.3

Vorbereitungstage 2026:

16. – 17. November 2026
Karlshöhe Ludwigsburg

Gottesdienst zur Berufung 2026:

29. November 2026, 10:30 Uhr
Karlshöher Kirche Ludwigsburg

■ Leitung: Pfarrerin Dr. Dörte Bester,
Theologischer Vorstand
Stiftung Karlshöhe



Antrag auf die Berufung:

Das Antragsformular wird den Teilnehmer*innen
der Aufbauausbildung zugesandt.
Weitere Interessent*innen wenden sich bitte an:
Ev. Oberkirchenrat, Referat Diakonat
Kirchenrat Stefan Alger,
Mail: referat2.3@elk-wue.de, Tel: (0711) 2149 - 445

Für Studierende der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg in den Studiengängen Diakoniewissenschaft oder Religions- und Gemeindepädagogik und Soziale Arbeit

6 Impulsveranstaltungen und 1 Vorbereitungswochenende

Vorbereitungswochenende:

22. – 23. Januar 2027
Karlshöhe Ludwigsburg

Gottesdienst zur Berufung:

7. März 2027, 10:00 Uhr
Karlshöher Kirche Ludwigsburg

■ Leitung: Pfarrerin Dr. Dörte Bester,
Theologischer Vorstand Stiftung Karlshöhe
Diakonin Veronika Herkle
Diakonin Marie Ebert

Antrag auf die Berufung:

Das Antragsformular wird Studierenden
des aktuellen Jahrgangs zugesandt.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Ev. Oberkirchenrat, Referat Diakonat
Kirchenrat Stefan Alger
Mail: referat2.3@elk-wue.de
Tel: 0711 2149-445



**Für Absolvent*innen der
Berufsbegleitenden Qualifizierung:**

Vorbereitungstage 2027:

10. – 11. Mai 2027
Karlshöhe Ludwigsburg

Gottesdienst zur Berufung:

4. Juli 2027
Karlshöher Kirche Ludwigsburg

■ Leitung: Pfarrerin Dr. Dörte Bester,
Theologischer-Diakonischer Vorstand
Stiftung Karlshöhe

Antrag auf die Berufung:

Das Antragsformular wird Teilnehmenden der
Berufsbegleitenden Qualifizierung zugesandt.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Ev. Oberkirchenrat, Referat Diakonat
Kirchenrat Stefan Alger
E-Mail: referat2.3@elk-wue.de
Tel: 0711 2149-445



Foren Konvente

Regelmäßige Veranstaltungen
der Berufsgruppen im Diakonat

Termine 2026 / 2027:

Einführungsseminar für neue Mitarbeitende
in der AltenPflegeHeimSeelsorge:
16. + 17. Oktober 2026

Forum und Fachtag der
Religionspädagogen und Religionspädagoginnen
12. – 13. November 2026

Konvent der Jugendreferenten
und Jugendreferentinnen:
1. – 3. März 2027
(Forum am 1. März 2027)

Forum der Diakone und Diakoninnen
in Diakonischen Einrichtungen und Diensten:
14. April 2027

Jahrestagung und Konvent
AltenPflegeHeimSeelsorge in Württemberg:
5. – 6. April 2027

Foren & Konvente



Einführungsseminar für neue Mitarbeitende
in der AltenPflegeHeimSeelsorge:
24. – 25. September 2027

Studenttage der Jugendreferenten
und Jugendreferentinnen:
4. – 6. Oktober 2027
(Forum am 4. Oktober 2027)

Konvent der Gemeindediakone
und Gemeindediakoninnen:
11. – 13. Oktober 2027
(Forum am 11. Oktober 2027)

Forum und Fachtag der
Religionspädagogen und Religionspädagoginnen
2. – 3. Dezember 2027

Netzwerk Innovative Seniorenarbeit (NISA):
Regelmäßige Vernetzungstreffen
im Fachbereich Ältere des Evangelischen Bildungswerks
in Württemberg für Diakon*innen und
hauptamtlich Tätige in der Arbeit mit Älteren
online oder in Präsenz
Kontakt: Bettina Hertel
Mail: bettina.hertel@elk-wue.de

Geistlich-theologische Fortbildungen

Regelungen für die
geistlich-theologische Fortbildung

Zentrum Diakonot

Karlshöher Diakonieverband

Evangelisches Jugendwerk in Württemberg



Auszug aus dem Rundschreiben des OKR vom 22.04.2010:

„Die geistlich-theologische Fortbildung ermöglicht Personen, die in das Amt der Diakonin bzw. des Diakons berufen sind (§ 4, Abs. 1 Diakonen- und Diakoninnen-gesetz), ihre geistliche Existenz in Person und Beruf wahrzunehmen und weiterzuentwickeln.

Die Teilnahme an der geistlich-theologischen Fortbildung ist für 3-5 Tage, jedoch nur im zweijährigen Rhythmus, möglich und kann zusätzlich zur fachlichen Fortbildung besucht werden.

Grundlage dafür ist das Kirchliche Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Diakoninnen und Diakone in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, §8 (2): „Diakoninnen und Diakone nehmen an den vom Oberkirchenrat bereitgestellten Angeboten der geistlich-theologischen Fortbildung teil.“

Für die 3 – 5 Tage der geistlich-theologischen Fortbildung erhalten die Teilnehmer/innen Dienstbefreiung. (Schreiben des OKR Nr. 25/6 vom 16.04.97)

Hinweise:

Die Landeskirche erhebt für mindestens ein Angebot des Zentrums Diakoniat keinen Teilnehmerbeitrag, für andere Angebote wird ein kleiner Eigenanteil erhoben.

Nur die in dieser Broschüre abgedruckten geistlich-theologischen Fortbildungen sind vom Oberkirchenrat als solche anerkannt.

Bitte beachten:

Der Versicherungsschutz ist nur gewährleistet, wenn die Maßnahme als Dienstreise beantragt wurde.

Das zitierte Gesetz wurde zum 1.1.2026 durch eine Neufassung abgelöst: Die Entsprechung ist dort im § 4, Absatz 8.

Leben in der Fülle – innere Freude stärken



Spirituelle und religiöse Erfahrungen schenken unserem Glauben ein Fundament.

In der Nachfolge Jesu suchen und finden wir ein Leben in der Fülle – trotz und mit belastenden wie auch erhebenden Lebensereignissen.

Leben in der Fülle ist mit innerer Freude verbunden.

Wir suchen, teilen und finden eigene Zugänge in unserer gemeinsamen Woche durch:

- » Meditation und Stille
 - » Verschiedene Impulse mit verschiedenen Herangehensweisen
 - » Theologische Auseinandersetzung – Bibelarbeiten
 - » Bei Bedarf Angebot einer Supervision unter Einbeziehung der Gruppe für bis zu 3 Personen
 - » Geschenk von „Zeit haben“, auch in der Natur
- Zu diesem persönlichen Entwicklungsweg gehört auch das Sich-Hingeben an neue Erfahrungen, die sich anfangs wie ein mühsames Aushalten anfühlen können. Wir nehmen u.a. Bezug auf „Das Buch der Freude“ von Dalai Lama und Desmond Tutu. Gerne zur Einstimmung vorab lesen, um in der Woche noch mehr Tiefe zu erreichen.

Wir wollen uns durch geistliche und geistige ebenso wie durch körperliche Nahrung stärken – um Kraft zu schöpfen für unsere nächsten Schritte.

- Termin: 8. – 12. März 2027
- Leitung: Direktorin Dorothee Gabler
Diakonin Renate Haug
- Plätze: 15
- Kosten: trägt die Landeskirche
- Ort: Haus Insel Reichenau
- Anmeldung: bis 04.12.2026 beim Zentrum Diakoniat unter www.zentrum-diakonat.de/fort-und-weiterbildung



„Im Gehen geht's! – Glauben auf dem Weg“

Wir folgen Spuren – in unserem Leben, in unserem Glauben und den Spuren der Wandermönche auf die Insel Reichenau. Wir teilen miteinander, wie wir als Diakoninnen und Diakone spirituell unterwegs sind, von wem wir uns dabei begleitet wissen und zu welchen Zielen wir uns neu auf den Weg machen möchten.

Die eigenen Glaubenswege erleben Resonanz in den Gesprächen, im Stille-Sein, in der Natur und im gemeinsamen Betrachten von biblischen Texten. Ob ich schon wanderte im finsternen Tal, ob Jesus als Weg eingeführt wird oder ob nicht unser Herz brannte ob der erlebten Reisegesellschaft – in vielfältigen Weggeschichten der Bibel zeigt sich uns Gott als Begleitung, Ursprung und Ziel.

Auf der Suche nach einer "diakonischen Spiritualität" teilen wir eine Woche das Leben im Selbstverständnis als Pilgernde: Wir erleben Weggemeinschaft, Begleitung und Einkehr bei Gott.

Das Tagungshaus direkt am Bodensee ist dafür eine wunderbare Pilgerherberge, die Gelegenheiten bietet für kürzere und längere Pilgerwege, zum Baden und die langen Sommernächte am Wasser zu genießen.

- Termin: 7. – 11. Juni 2027
- Leitung: Direktorin Dorothee Gabler
Diakon Tobias Petzoldt
- Plätze: 12
- Kosten: trägt die Landeskirche bis auf eine Eigenbeteiligung von 100 EUR
- Ort: Haus Insel Reichenau
- Anmeldung: bis 05.03.2027 beim Zentrum Diakonat unter www.zentrum-diakonat.de/fort-und-weiterbildung



Identität – Rolle – Berufung

Perspektiven auf Lebens- und Berufsbiographien

Diakoninnen und Diakone bewegen sich im Laufe ihres Berufslebens in unterschiedlichen Rollen. Manche werden bewusst übernommen, andere entstehen durch Erwartungen, Anforderungen oder biographische Entwicklungen. Rollen verändern sich, Aufgaben wechseln, neue Verantwortungen kommen hinzu. Manches wird fraglich, anderes gewinnt an Bedeutung. Nicht immer stehen Identität, Rolle und Berufung dabei in einem spannungsfreien Verhältnis. Ausgewählte Spielfilme erzählen von Menschen in Aufbrüchen und Übergängen, von Zuschreibungen und Entscheidungen, von Krisen, Verlusten und Neuorientierungen. Sie eröffnen Perspektiven auf Erfahrungen, die viele Berufs- und Lebensgeschichten begleiten, ohne einfache Antworten anzubieten. Die Fortbildung nutzt den Film als Gesprächspartner. Im gemeinsamen Anschauen und Gespräch, in persönlichen Reflexionszeiten und geistlichen Impulsen werden filmische Geschichten mit eigenen Erfahrungen in Beziehung gesetzt. So entsteht Raum, die eigene Berufs- und Lebensbiographie neu in den Blick zu nehmen und dem Zusammenspiel von Identität, Rolle und Berufung nachzugehen. Das Tagungshaus direkt am Bodensee ist dafür ein guter Ort im Herbst, wenn die Tage kürzer werden.

- Termin: 25. – 29. Oktober 2027
- Leitung: Direktorin Dorothee Gabler
Diakon Manuel Schittenhelm, Referent im Evang. Bildungswerk Württemberg.
- Plätze: 12
- Kosten: trägt die Landeskirche bis auf eine Eigenbeteiligung von 100 EUR
- Ort: Haus Insel Reichenau
- Anmeldung: bis 20.07.2027 beim Zentrum Diakonat unter www.zentrum-diakonat.de/fort-und-weiterbildung



Als Diakon*in im kirchlichen Amt – Vernetzungstag

Begleitseminar für Diakon*innen in den ersten Amts-/Berufsjahren

Diakon*innen kommen aus verschiedenen Berufseinstiegsjahren und Berufsfeldern zusammen, feiern Gemeinschaft, vernetzen sich, reflektieren Berufsleben und Amt.

Neben frischem theologischem Input und aktuellem Thema gibt es an diesem Tag verschiedene Workshops und weitere Vernetzungsangebote.

- Termin: 16. Juli 2027
- Leitung: Veronika Herkle
mit Team
Begleitung erster Berufsjahre (BeB)
des Karlsruher Diakonieverbandes
- Plätze: 30
- Kosten: 10 EUR (Eigenbeteiligung)
- Ort: EH und Karlsruhö Ludwigsbu
- Anmeldung: diakonieverband@karlsruhe.de

Weitere Infos: diakonieverband@karlsruhe.de



Als Diakon*in neu im Amt

Begleitseminar für Diakon*innen im ersten Berufsjahr (Berufung 2027)

Im Dialog mit biblischen Texten und mit dem Fokus auf eine bestimmte biblische Person wollen wir unseren Berufs- und Lebensalltag betrachten und weiter gestalten. Im Miteinander, mit unseren verschiedenen Rollen, im Annehmen und Abgrenzen, mit Blick auf unsere innere Balance.

Neben dem Raum zur Reflektion und der Möglichkeit zu Einzelgesprächen mit anderen Diakoninnen und Diakonen im geschützten Rahmen wollen wir auch eine gemütliche und lockere Atmosphäre bieten, um sich wieder mit dem Jahrgang zu treffen.

Die wunderschönen Weinberge bieten uns außerdem das ganze Wochenende einen wunderschönen Ausblick und Möglichkeiten zu kleinen Wanderungen.

- Termin: 15. – 17. Oktober 2027
- Leitung: Veronika Herkle mit Team Begleitung
erster Berufsjahre (BeB)
des Karlsruher Diakonieverbandes
- Plätze: 12
- Kosten: 48 EUR (Eigenbeteiligung)
(Vorbekaltlich Preiserhöhung
durch Tagungshaus)
- Ort: voraussichtlich Tagungshaus
Michaelsberg Cleebrohn
- Anmeldung: diakonieverband@karlsruhe.de

Weitere Infos: diakonieverband@karlsruhe.de



Oasentag in den ersten Berufsjahren

Alltag unterbrechen – Auftanken – Kraftquellen erkennen und anzapfen

Wir laden ein, einen Tag den Alltag zu unterbrechen, um wieder in der Gemeinschaft des eigenen Berufsjahrgangs Kraft zu tanken. Der Tag wird im Vorfeld gemeinsam gestaltet – ob besinnlich, mit spirituellen Einheiten, oder gesellig mit Musik, Essen und einem Ausflug auf den Weihnachtsmarkt. Im Wiedersehen können neue, geistliche Kraftquellen kennengelernt, geteilt und in den Alltag integriert werden.

- Termin: 27. November 2027
- Leitung: Veronika Herkle mit Team Begleitung erster Berufsjahre (BeB) des Karlshöher Diakonieverbandes und evtl. Referent*in
- Plätze: 15
- Kosten: 15 EUR (Eigenbeteiligung)
- Ort: Karlshöhe Ludwigsburg
- Anmeldung: diakonieverband@karlshoehe.de

Weitere Infos: diakonieverband@karlshoehe.de



"Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!"

Einkehrtage für Diakon*innen in Leitungsverantwortung

Zu Beginn des neuen Jahres wollen wir uns intensiv mit der neuen Jahreslosung auseinandersetzen, die uns Joachim L. Beck nahebringen wird, um daraus Impulse für unsere herausfordernden Aufgaben zu gewinnen. Auch der berufliche und persönliche Austausch hat seinen Raum, aktuelle Themen können besprochen werden. Eingerahmt wird die Zeit von geistlichen Impulsen und einer gemeinsamen Abendmahlsfeier. Die Einkehrtage sind offen für Diakon*innen, die als Führungskräfte in Kirche, Diakonie oder bei sonstigen Anstellungsträgern Verantwortung tragen und Interesse haben an Begegnung und ehrlichem Austausch in einem geschützten Raum.

- Termin: 15. Januar 2027 (9.00 Uhr) – 16. Januar (14.00 Uhr) 2027
- Leitung: Diakonin Renate Schwarz
- Referent: Joachim L. Beck (Theologe)
- Plätze: 10
- Kosten: 185 EUR (Vorbehaltlich Kostensteigerung durch Tagungshaus)
- Ort: Tagungsstätte Löwenstein
- Anmeldung: www.karlshoehe.de/diakonat-studium/diakonieverband/aktuelles bis: 16.10.2026





Tu deinem Leib etwas Gutes

Geistlich-theologische Fortbildung in Bad-Wildbad-Sprollenhaus

„Tu deinem Leib etwas Gutes, damit deine Seele Lust hat, darin zu wohnen!“

Unter diesem Motto laden wir zum dritten Mal herzlich ein zu einer Geistlich-theologischen Fortbildung im Sprollenhaus. „Lebendiges Wasser“ und die „Quelle des Lebens“ begegnen uns bei der Beschäftigung mit biblischen Texten, Liedern und anderen Impulsen.

Wir hören was Pfarrer Sebastian Kneipp mit seinen 5 Säulen (Wasser, Bewegung, Ernährung, Pflanzen und Balance) vermitteln wollte. „Wer keine Zeit für seine Gesundheit hat, wird später viel Zeit für seine Krankheiten brauchen.“ (Sebastian Kneipp) – Um dem Vorzubeugen – gerade im oft stressigen Berufsalltag – nehmen wir uns Zeit für Gott, für Gemeinschaft und für unsere Gesundheit.

In der Natur kommen wir (mit Waldbaden im idyllischen Schwarzwald) zur Ruhe, zu uns selbst und lassen uns inspirieren, wie wir für uns sorgen können und diese Erfahrungen und Übungen mit in den Alltag nehmen können.

- Termin: 26. Mai (17 Uhr) – 29. Mai 2027 (ca. 13.30 Uhr)
- Leitung: Diakonin Ulrike Wagner (Ernährungsberaterin); Kerstin Neub-Adam (Anleiterin zum Waldbaden)
- Plätze: 7-12
- Kosten: Eigenbeteiligung 60 EUR bei Einzelnutzung des Zimmers
30 EUR bei Nutzung des Zimmers zu zweit
20 EUR bei Nutzung des Zimmers mit 3 Personen
- Ort: Bad Wildbad-Sprollenhaus
- Anmeldung: www.karlshoehe.de/diakonat-studium/diakonieverband/aktuelles bis 20.02.2027



Jubiläum nach 10, 20, 30, 40, 50, 60... Jahren im Amt

Vergewisserung und Zurüstung als Diakonin und Diakon

Wir unterbrechen den Diakon*innen-Alltag und vergewissern uns unserer Berufung in dieses Amt. Gemeinsam feiern wir einen festlichen Jubiläumsgottesdienst und haben im Anschluss Zeit miteinander und füreinander. Im Vordergrund stehen dabei Wiedersehen, Begegnung und Erfahrungsaustausch mit anderen Diakonen und Diakoninnen.

- Termine: 17. Juli 2027: 10, 20 und 30jähriges Jubiläum
18. Juli 2027: 40, 50, 60 und 70jähriges Jubiläum
- Leitung: Diakonin Angelika Klingel
Diakonin Renate Schwarz
Diakonin Veronika Herkle
- Plätze: 100
- Kosten: Um einen Spendenbeitrag wird gebeten
- Ort: Karlshöhe Ludwigsburg
- Anmeldung: Karlshöher Diakonieverband (Jubilar*innen erhalten eine Einladung)



Die auf Gott vertrauen kriegen neue Kraft

**Aus dem Buch Deuteriosaja
Kraft für die Gegenwart schöpfen**

"Die auf den HERRN harren, kriegen neue Kraft"
(Jes 40,31)

Darum soll es gehen – neue Energie tanken für herausfordernde Zeiten an einem wunderschönen Kraftort. Wir genießen die Gastfreundschaft des Franziskanerinnenklosters Sießen bei Bad Saulgau - zwischen Donau und Bodensee. Hier wird uns der Theologe, Geistliche Leiter und Professor der EH Ludwigsburg Prof. Dr. Michael Gese am Samstag die biblischen Kraftquellen des Buch Deuteriosaja erschließen.

Eingerahmt wird das Wochenende von der Möglichkeit an Stundengebeten teilzunehmen. In der Stille das Gehörte wirken lassen oder beim gemeinsamen Spazieren gehen erfrischende Gespräche führen, wichtig sind dabei auch geschwisterliche Begegnungen und Austausch untereinander.

- Termin: 23. – 25. Juli 2027
- Leitung: Diakonin Veronika Herkle
- Referent: Prof. Dr. Michael Gese
- Plätze: 15
- Kosten: 35 EUR (Eigenbeteiligung)
(vorbehaltlich Kostensteigerung durch Tagungshaus)
- Ort: Kloster Sießen, Bad Saulgau
- Anmeldung: www.karlsruhe.de/diakonat-studium/diakonieverband/aktuelles
bis 12.06.2027



Konflikte – Analyse und Deeskalationsmanagement

**Fachtagung für Diakoninnen und Diakone
im Bereich Gesundheit, Alter und Pflege
(und andere)**

Fachlichkeit verknüpft mit spiritueller Dimension: Aktuelle Themen aus dem gesamten Spektrum der Pflege, Medizin und Sozialen Arbeit werden mit qualifizierten Fachleuten in einer lebendigen Weise aufbereitet.

Einen elementaren Teil jeder Tagung bilden Sinn- und Lebensfragen aus christlicher Sicht, die die Themen noch einmal aus einer ganz existenziellen Perspektive betrachten. Beides zusammen, Fachlichkeit und Spiritualität, machen das besondere Profil dieser Tagung aus, auf der das Thema auch aus biblisch-theologischer Sicht reflektiert wird.

Jede und jeder ist gerne gesehen, egal ob sie oder er mehr für sich sein möchte oder die Geselligkeit sucht. Es besteht die Möglichkeit nur an einem Tag teilzunehmen. Auch die Partner und Partnerinnen der Teilnehmenden sind herzlich willkommen.

- Termin: 9. – 12. September 2027
- Leitung: Leitungskreis Gesundheit, Alter und Pflege des Karlsruher Diakonieverbands
- Referenten: Tagesseminar
mit Robert Bartscher (Coach)
Bibelarbeit mit Diakon Tobias Petzoldt
(Geschäftsführer VEDD)
- Plätze: 25 Dauerteilnehmende +
12 Tagesgäste am Fachtag
- Kosten: 380 EUR (Vorbehaltlich Kostensteigerung des Tagungshauses)
- Ort: Christliche Gastehäuser
Bad Liebenzell-Mohnbachtal
- Anmeldung: Karlsruher Diakonieverband

Stille Tage für Hauptamtliche

Stille ist rar geworden in unserer lauten Welt. Doch ohne Stille im eigenen Leben ist es schwer, bei sich zu sein und die leise Stimme Gottes zu hören. Deshalb lohnt es sich, nach Stille zu suchen. Wer sie findet, hat einen Schatz entdeckt.

Seit einigen Jahren nutzen Hauptamtliche aus Württemberg die besonderen Gegebenheiten des Hauses der Besinnung im Markgräfler Land. Mitten im kleinen maleinschen Ort Betberg, umgeben von Weinbergen in einer wunderschönen Landschaft, liegt das Gästehaus. Ein kleines Team um Hanspeter Wolfsberger und Evelyn Hauser hat es sich zur Aufgabe gemacht, alles zu tun, dass Gäste sich wohlfühlen und in die Stille vor Gott finden. Bei diesem Angebot sind auch jene willkommen, die noch wenig Vorerfahrung mit Stille und Schweigen mitbringen.

Begleitet werden wir in diesen Tagen durch Pfarrerin Evelyn Hauser und Pfarrer Hanspeter Wolfsberger.

Elemente sind:

Impulse zur Gestaltung der Stille und des Betens, Tagzeitengebete, Feier des Heiligen Abendmahls, Gesprächsangebot, Austausch in der Gruppe, Zeiten (auch Mahlzeiten) des Schweigens.
Unterbringung erfolgt in Einzelzimmern (Etagenduschen).

- Termin: 3. – 7. Mai 2027
- Leitung: Jan Bechle, Landesreferent im EJW, Werks- und Personalbereich Hauptamtliche
- Referent: Pfarrerin Evelyn Hauser
Pfarrer i. R. Hanspeter Wolfsberger
- Plätze: 11
- Kosten: siehe Webseite
- Ort: Haus der Besinnung, Betberg
- Anmeldung: www.ejw-erleben.de/394950

Der jüdische Jesus und das jüdische Neue Testament

Theologische Fortbildung

Die Wiederentdeckung des jüdischen Charakters des Neuen Testaments ist eine Neuerung, die immer noch anhält und spannende Einsichten hervorbringt. Nur wer den jüdischen Hintergrund der ersten Jesusanhänger ernst nimmt, kann ihre Theologie richtig verstehen. Zugleich hilft die Auseinandersetzung mit dem jüdischen Gepräge des Neuen Testaments, antijudaistischen Auslegungen in der Gegenwart entgegenzuwirken – gerade auch dort, wo sie unbewusst in Andachten und Predigten weitertransportiert werden. Gerade als Diakoninnen und Diakone ist es unsere Herausforderung in der Aufgabe der „Kommunikation des Evangeliums“ die biblischen Texte in all ihrer Vielschichtigkeit wahrzunehmen und sie für uns und unsere Verkündigung fruchtbar zu machen.

In dieser geistlich-theologischen Fortbildung werden wir uns in zwei Einheiten pro Tag diesen Themen widmen. Dazwischen und am Abend bleibt noch Zeit zum Austausch, für Spaziergänge in der herrlichen Natur der Löwensteiner Berge und für weitere Aktivitäten.

- Termin: 10. – 12. Juni 2027
- Leitung: Jan Bechle, Diakon, Landesreferent im Werks- und Personalbereich, Hauptamtliche, des Ev. Jugendwerks in Württemberg
- Referent: Prof. Dr. Ruben Bühner, Professor für Exegese und Theologie des Neuen Testaments, Universität Siegen
- Plätze: 15
- Kosten: siehe Webseite
- Ort: Evangelische Tagungsstätte Löwenstein
- Anmeldung: <https://www.ejw-erleben.de/392206>

Geistlich-theologische Fortbildung

Evangelisches Jugendwerk in Württemberg

Berufsbiografische Begleitung 2027/2028

Für ein paar Tage aus dem Berufsalltag aussteigen, das Gewohnte hinter sich lassen, den Blick und den Kopf frei bekommen und so klären, was persönlich und beruflich dran ist.

Darum geht es bei der zweiteiligen Fortbildung „Berufsbiografische Begleitung“.

Diakoninnen und Diakone können dieses Angebot im Rahmen der geistlich-theologischen Fortbildung für sich in Anspruch nehmen und Schlüsselthemen bearbeiten und so Schritte für den beruflichen Weiterweg einleiten.

Dabei spielt der geistliche Weg, auf dem in der Regel die Berufung in den hauptamtlichen Dienst geschah, eine zentrale Rolle.

Anregende Informationen, geistliche Impulse, Gruppen- und Einzelgespräche und Spaziergänge und Wanderungen in herrlicher Natur unterstützen diesen Prozess.

Erfahrungsgemäß entstehen so neue Perspektiven für den bisherigen Dienst oder auch darüber hinaus.

- Termin: Teil 1: 08. – 10. November 2027
Teil 2: 14. – 15. Februar 2028
- Leitung: Jan Bechle, Landesreferent im EJW, Werks- und Personalbereich Hauptamtliche
- Referentin: Helga Benz-Roeder, Diakonin
- Plätze: 15
- Kosten: siehe Webseite
- Ort: Tagungszentrum Bernhäuser Forst, Filderstadt www.b-forst.de
- Anmeldung: www.ejw-erleben.de/399753

Fachliche Fortbildungen

Biblische Theologie
Liturgie und Gottesdienst
Konfirmandenarbeit
Seelsorge
Spiritualität
Religionspädagogik
Methoden
Personale Kompetenzen
Prävention sexualisierter Gewalt
Langzeitfortbildungen
Exkursionen
Sonstige

Weitere Fortbildungsanbieter



Das Buch Jona:

Über Tod, Auferstehung und was dazwischen geschieht

Fortbildungskurs mit Gabriel Strenger

Die biblische Erzählung vom Propheten Jona, der vor dem Angesicht des Ewigen – und vor sich selbst – flieht, spricht durch die biblische Verfremdung hindurch die tiefsten Fragen des menschlichen Lebens an: Wie findet man seinen Beruf und seine Berufung? Was ist der Sinn von Sünde und Umkehr, Tod und Auferstehung?

In Jona erkennen wir das Hadern mit dem eigenen Leben, das wiederholte Fliehen vor der inneren Wahrheit, den Kampf ums Überleben im Sturm sowie in tiefster Depression.

Und vielleicht ist die Gretchenfrage dieses Büchleins, das in den Synagogen stets in den heiligsten vierundzwanzig Stunden des Jahres, nämlich am Jom Kippur, gelesen wird: Gibt es im Leben eine zweite Chance?

In dieser Tagung sollen die verschiedenen Ebenen der Erzählung von Jona angesprochen werden: vom jüdischen Propheten, der sich den Kopf darüber zerbricht, warum er den assyrischen Heiden von Ninive (im heutigen Irak) das Leben retten soll, bis zu den Mysterien, die Jona laut den mystischen Quellen des Judentums im Fischbauch offenbart worden sein sollen.

- Termin: 19. – 21. März 2027
- Leitung: Pfarrer Jochen Maurer, Stuttgart;
Referent: Gabriel Strenger, Jerusalem
- Plätze: 35
- Kosten: 330 EUR (EZ); 300 EUR (DZ)
- Ort: Ev. Akademie Bad Boll
- Anmeldung: Per Mail an AGWege@elk-wue.de
bis 01.02.2027



Zukunftsmut in der Bibel finden

In den biblischen Geschichten erfahren Menschen immer wieder Zukunftsmut.

In Verheißungen und Zusagen können sie neue Kraft schöpfen und trotz vielerlei Herausforderungen unter Gottes Geleit in eine neue Zukunft aufbrechen. Wir wollen uns im Seminar inspirieren lassen, um selbst mit neuem Mut in unsere Zukunft zu blicken. Dabei wollen wir in die biblischen Geschichten eintauchen und uns im gegenseitigen Austausch ermutigen.

Zu diesem Angebot sind besonders die Diakoninnen und Diakone der Haller Gemeinschaft eingeladen!

- Termin: Dienstag, 6. Juli 2027, 9 – 13 Uhr
- Leitung: Dorothee Gabler
Pfarrerinnen und Direktorin
Zentrum Diakonat, Stuttgart
- Plätze: 20
- Kosten: 60 EUR (inklusive Pausenverpflegung)
50 EUR für Diakoninnen und Diakone
der Haller Gemeinschaft
- Ort: Evangelische Diakonissenanstalt
Stuttgart
Rosenbergstr. 40, 70176 Stuttgart
- Anmeldung: bis 15.06.2027
angebote@diak-stuttgart.de
oder über amosWeb-Link:
<https://ddiakonissenanstaltstuttgart.amosweb.de/reg/anmeldung/401501/start>



Bibelkunde INTENSIV

Überblick über die Bücher der Bibel

In diesem Kurs erhalten interessierte und engagierte Mitarbeiter der Gemeinde einen Überblick über die diversen Bücher der Bibel. An verschiedenen Samstagen im Jahr werden die zentralen Aussagen eines jeden Buches herausgearbeitet. Bedeutsame theologische Leitlinien werden aufgezeigt, historische und geographische Hintergründe beleuchtet, sowie die diversen literarischen Formen und Gattungen der Texte erläutert. Darüber hinaus wird eine Brücke in die heutige Zeit geschlagen, um die Bedeutung der Bibel für Leben und Dienst zu vertiefen.

Die verschiedenen Themen der Unterrichtseinheiten sind auf unserer Website aufgelistet.

- Termine: 23. Januar 2027
27. Februar 2027
13. März 2027
17. April 2027
12. Juni 2027
17. Juli 2027
- Leitung: Dr. Andreas Käser und
Kollegium des Theologischen Seminars
in Adelshofen
- Plätze: 25
- Kosten: 75 EUR (Gasthörer)
125 EUR (mit Zertifikat; Studienleistungen sind zu erbringen)
- Ort: Theologisches Seminar Adelshofen
Wartbergstr. 13
75031 Eppingen – Adelshofen
- Anmeldung: Online unter: www.TSAdelshofen.de
oder via E-Mail an:
Sekretariat@TSAdelshofen.de

Akademisches Aufbauprogramm

Schwerpunkt Altes Testament und Praktische Theologie

Das Akademische Aufbauprogramm (AAP) bietet dir einen Weg, um Gott und sein Wort vertiefend kennen zu lernen. Als offiziell Studierender sogar berufsbegleitend zum Masterabschluss.

In unterschiedlichen Modulen verstärkst du deine Methodenkompetenz und dein Fachwissen. Du kannst dich für die Fachrichtung Praktische Theologie oder Altes Testament entscheiden.

Jedes Modul im Akademischen Aufbauprogramm kann auch als Gasthörer ohne qualifizierenden Abschluss besucht werden, z. B. als Fortbildung im Ehrenamt oder zur beruflichen Fortbildung.

- Termine: 21. – 23. Januar 2027
15. – 17. April 2027
24. – 26. Juni 2027
11. – 13. November 2027
- Leitung: Dr. Andreas Käser und Kollegium des
Theologischen Seminars
in Adelshofen
- Plätze: 25
- Kosten: 140 EUR (für ein 2-Tages-Seminar als
Gasthörer)
120 EUR (Pro Credit für AAP-Studenten;
Studienleistungen sind zu erbringen)
- Ort: Theologisches Seminar Adelshofen
Wartbergstr. 13
75031 Eppingen – Adelshofen
- Anmeldung: online unter: www.TSAdelshofen.de/aap
oder via E-Mail an
Sekretariat@TSAdelshofen.de



Das tut zu meinem Gedächtnis

Theologie und Praxis des Abendmahls

Ausgehend von den Überlieferungen zur Mahltradition werden theologische Konzeptionen der (Abend)Mahlfeier bedacht und systematisch-theologische Grundsatzzfragen angesprochen. Der zweite Schwerpunkt wird die Gestaltung von Mahlfeiern sein, dazu gehören die Beschäftigung mit der Württembergischen Agende und liturgische Übungen. In Gruppen werden Elemente für Mahlfeiern entwickelt.

Kursteilnehmende können auf Antrag des Dekanates vom Oberkirchenrat ermächtigt werden, im Rahmen ihres Dienstauftrages Abendmahlsfeiern zu leiten. Dieser Kurs findet in Kooperation mit einem Kurs der Aufbauausbildung statt.

Die Kursteilnahme ist mit und ohne Übernachtung/Verpflegung möglich.

- Termin: 17. – 18. März 2027
- Leitung: Direktorin Dorothee Gabler
Referent*innen der Fachstelle
Gottesdienst
- Plätze: 6
- Kosten: 160 EUR Seminargebühr
inklusive Kursmaterial
vs. 110 EUR Übernachtung
und Verpflegung
- Ort: Karlshöhe Ludwigsburg
- Anmeldung: bis 13.01.2027 beim Zentrum Diakonot
www.zentrum-diakonat.de/fort-und-weiterbildung



Ausbildung Bibelerzähler*in

Biblische Geschichten frei und lebendig erzählen

Die Bibel steckt voller lebendiger Geschichten – spannend, tröstlich und voller tiefer Einsichten. In diesem Kurs geht es darum, biblische Geschichten frei, lebendig und ohne Vorlage zu erzählen – für Kinder, Erwachsene und die Gemeindeglieder. An sechs Seminartagen stehen praktische Übungen im Mittelpunkt: Erzählregeln, Fantasieentwicklung, lebendige Sprache, Perspektivwechsel und das Vermeiden typischer Fehler. Ergänzt wird das durch Training für Stimme, Atmung und Ausdruck – und vor allem: immer wieder selbst erzählen. Unterstützt wird der Kurs durch eine Schauspieler*in und eine Märchenerzähler*in.

Ein besonderer Höhepunkt ist der Erzählabend vor Publikum am vorletzten Seminartag.

Die Teilnahme an beiden Modulen sowie mindestens ein regionaler Hospitationstag gehören verbindlich zur Ausbildung.

- Termine: Modul 1: 19. – 21. April 2027
Modul 2: 27. – 29. September 2027
- Leitung: Markus Grapke, Landespfarrer
für Kirche mit Kindern, Württemberg
Lutz Wöhrle, Landeskirchlicher Beauftragter
für Kindergottesdienst, Baden
Stefan Mendling, Pfarrer für Gottesdienste
mit Kindern und Familien, Pfalz
- Plätze: 18
- Kosten: 780 EUR
- Ort: Haus der Kinderkirche, Klimaschloss Beilstein;
Schlossstr. 30, 71717 Beilstein
- Anmeldung: <https://kirche-mit-kindern-wuerttemberg.de/>



Methodenkiste für Das Konfi-Jahr – ein Zeitfenster für Gott

Wie können gelebter Glaube und entsprechende Inhalte in der Arbeit mit Konfis Gestalt gewinnen? Jugendliche melden sich bewusst zur Konfi-Zeit an, weil sie mehr über Gott und den Glauben erfahren wollen. Dieses Zeitfenster wollen wir bewusst gestalten, um mit den Konfis auf Glaubensreise zu gehen und mit ihnen Christsein auch praktisch erlebbar werden zu lassen. Am Studientag werden wir mit multiprofessioneller Perspektive diesem Anliegen Raum geben und verschiedene Bausteine und Methoden vorstellen und gemeinsam ausprobieren. Wir werden auf das Konfi-Jahr schauen, Ideen und Impulse für seine Planung und Gestaltung teilen, so dass Inhalte wie Abendmahl, Taufe oder Rituale und andere spirituelle Elemente mit den Konfis erarbeitet werden können.

Region Tübingen - Reutlingen

- Termin: 23. Februar 2027 (10 – 16:30 Uhr)
- Ort: Evang. Gemeindehaus Pliezhausen, Lindenstr. 5, 72124 Pliezhausen
- Anmeldung: bis 04.02.2027 unter <https://veranstaltungen-ebz.elk-wue.de/kurs/27PTZ-034>

Region Ulm

- Termin: 29. April 2027 (10 – 16:30 Uhr)
- Ort: Evang. Gemeindezentrum Lukas, Hermann-Stehr-Weg 3, 89075 Ulm
- Anmeldung: bis 08.04.2027 unter <https://veranstaltungen-ebz.elk-wue.de/kurs/27PTZ-043>



Region Mannheim

- Termin: 7. Oktober 2027 (10 – 16:30 Uhr)
- Ort: Ökumenisches Bildungszentrum Mannheim SanktClara, B5 19, 68159 Mannheim
- Anmeldung: bis 20.09.2027 unter <https://veranstaltungen-ebz.elk-wue.de/kurs/27PTZ-038>

Region Freiburg

- Termin: 14. Oktober 2027 (10 – 16:30 Uhr)
- Ort: Haus der Evangelischen Kirche Schnewlinstraße 2, 79098 Freiburg
- Anmeldung: bis 28.09.2027 unter <https://veranstaltungen-ebz.elk-wue.de/kurs/27PTZ-035>

- Leitung: Martin Trugenberger, ptz Stuttgart Ekkehard Stier, RPI Baden
- Plätze: jeweils 20
- Kosten: -

Konfi Basics

Modul 1: Neu oder wieder einsteigen in die Konfi-Arbeit

"Wie geht denn eigentlich jetzt Konfi-Arbeit?" Dieser Fortbildungstag führt in die Grundlagen, Methoden und Konzeptionen zeitgemäßer Konfi-Arbeit ein. Vorgesehen sind u. a. Hinweise, Anregungen zur konkreten Gestaltung wie auch zur Vorbereitung und Planung des bevorstehenden Konfi-Jahres. Der Austausch im multiperspektivisch angelegte Teilnehmendenkreis bietet die Möglichkeit, die eigene Praxis zu reflektieren und auf die nächsten Schritte und Vorhaben im Konfi-Jahr zu blicken.

- Termin: 18. Februar 2027 (10 – 17 Uhr)
- Leitung: Martin Trugenberger, ptz Stuttgart
- Plätze: 15
- Kosten: -
- Ort: Gebäude der Zentralbibliothek,
Balinger Str. 33/1, 70567 Stuttgart,
Raum „Heidelberg“
- Anmeldung: bis 25.01.2027
unter <https://veranstaltungen-ebz.elk-wue.de/kurs/27PTZ-036>

Konfi Basics

Modul 2: Konfis lassen von sich sehen und hören. Methoden, Bausteine, Medien zur Aktivierung und Beteiligung

Konfi-Arbeit möchte die Jugendlichen mit ihren Fragen und Themen ernst nehmen und beteiligen, sodass sie ihre Interessen und Anliegen sowie ihre Fähigkeiten und Begabungen einbringen können. Gelingt es, dass Konfirmand:innen auf diese Weise etwas von sich hören lassen oder im Erarbeiteten etwas von sich zeigen, kann die Konfi-Zeit an Bedeutung für sie gewinnen.

In multiprofessioneller Perspektive stehen an diesem Tag Methoden, Gestaltungselemente, Bausteine und Medien im Mittelpunkt, welche dabei unterstützen können, dass Konfirmand:innen sich mit dem einbringen können, was sie bewegt und beschäftigt, ihre Fragen äußern können und eigene Antwortversuche formulieren.

- Termin: 24. Juni 2027 (10 – 17 Uhr)
- Leitung: Martin Trugenberger, ptz Stuttgart
Frauke Liebenehm, ptz Stuttgart
- Plätze: 20
- Kosten: 50 EUR Tagungsgebühr
- Ort: Ev. Tagungsstätte Bad Boll
Akademieweg 11, 73087 Bad Boll
- Anmeldung: bis 22.04.2027
unter <https://veranstaltungen-ebz.elk-wue.de/kurs/27PTZ-037>



Konfi-Basics

Modul 3: Stille, Beten, Feiern in der Konfi-Zeit – Vom Ritual bis zum Gottesdienst

Liturgisch gestaltete Rituale zu Beginn oder am Ende des Konfi-Nachmittags gehören ebenso zur Konfi-Arbeit wie der von den Konfis erwartete Gottesdienstbesuch. Dabei tut sich ein weites Spektrum von Teilhabe-, Teilnahme- und Beteiligungsformen auf, die wir an diesem Tag im multiprofessionellen Austausch und mit Praxisbeispielen erschließen werden.

- Termin: 23. September 2027 (10 – 17 Uhr)
- Leitung: Martin Trugenberger, ptz Stuttgart
- Plätze: 15
- Kosten: -
- Ort: Gebäude der Zentralbibliothek,
Balingen Str. 33/1,
70567 Stuttgart, Raum „Heidelberg“
- Anmeldung: bis 13.09.2027
unter <https://veranstaltungen-ebz.elk-wue.de/kurs/27PTZ-038>



Fach- und Jahrestagung Konfi-Arbeit 2027:

Tschüss Katechismus?!?

Profilierte Konfi-Arbeit im Aufbruch: Inhalte, Themen, Methoden zwischen Katechese und Lebensweltorientierung

Die Konfi-Arbeit steht vor der Herausforderung, Inhalte unseres christlichen Glaubens mit den Lebenswelten, Fragen und Interessen der Konfis thematisch und methodisch zu verbinden. Die Fach- und Jahrestagung stellt sich dieser Herausforderung mit der Frage, welche Ziele leiten uns in der Konfi-Arbeit und welche Rolle spielt dabei der Katechismus. Impulse und Praxisbeispiele wechseln sich ab mit kollegialem Austausch und gemeinsamen Erarbeitungsphasen. Dabei sind eigene Beispiele aus der Konfi-Arbeit vor Ort und Fragen aus der eigenen Praxis ausdrücklich willkommen.

- Termin: 18. Januar (10 Uhr) –
20. Januar 2027 (12:30 Uhr)
- Leitung: Martin Trugenberger,
Dozent ptz Stuttgart
Ekkehard Stier,
Landeskirchlicher Beauftragter
für Konfi-Arbeit, RPI Baden und
das Tagungsteam
- Plätze: 40
- Kosten: 300 EUR Tagungsgebühr
- Ort: Ev. Tagungsstätte Bad Boll,
Akademieweg 11, 73087 Bad Boll
- Anmeldung: bis 26.11.2026
unter <https://veranstaltungen-ebz.elk-wue.de/kurs/27PTZ-005>



Studientag Konfi-Arbeit 2027

„Glauben entfalten, Segen empfangen, Welt gestalten“ –

Berufsgruppenübergreifend denken – gemeinsam gestalten

Eine Kooperationsveranstaltung von EJW, PTZ, ZD, Evangelischem Landesjugendpfarramt Württemberg und Sachgebiet Konfi-Arbeit im Referat 2.2 im OKR Landeskirchlicher Beirat für Konfi-Arbeit in Württemberg

Unter dem Titel „Glauben entfalten, Segen empfangen, Welt gestalten“ veröffentlicht die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) im Herbst 2026 einen neuen Grundlagentext zur Konfi-Arbeit. Der Text steht programmatisch an der Seite der Kommunikationsinitiative „#deineKonfirmation“ und setzt wichtige Impulse für die zukünftige Ausrichtung der Arbeit mit Konfirmand:innen.

Der Studientag greift mit Beispielen und Hinweisen aus der Praxis diesen grundlegenden Text auf und lädt Pfarrer:innen, Jugendreferent:innen und Gemeindediakon:innen ein, sich berufsgruppenübergreifend mit den darin formulierten Leitlinien und Perspektiven auseinanderzusetzen.

Inhaltliche Schwerpunkte

- › Einführung in den EKD-Grundlagentext zur Konfi-Arbeit 2026, Prof. Dr. Wolfgang Ilg
- › Diskussion der Grundlinien des EKD-Textes
- › Perspektiven für Konfi-Arbeit und Jugendarbeit
- › Multiprofessionelle Konfi-Arbeit
- › Konfi-Arbeit und Jugendarbeit in Württemberg



Workshops und Praxisbeispiele

In Workshops und Seminaren werden konkrete Praxisbeispiele vorgestellt, die zeigen, wie ein gelingendes Miteinander in der Arbeit mit Konfirmand:innen aussehen kann. Die Teilnehmenden erhalten Einblicke in erprobte Konzepte, Modelle der Zusammenarbeit und innovative Ansätze aus Orten, Gemeinden, Regionen und Kirchenbezirken.

Ziel des Studientages:

Der Studientag bietet Raum für Information, Austausch und Vernetzung. Ziel ist es, die Impulse des EKD-Grundlagentextes für die eigene Praxis fruchtbar zu machen und Konfi-Arbeit gemeinsam zukunftsfähig weiterzuentwickeln.

- Termin: 3. März 2027 (10 – 17 Uhr)
- Leitung: Team der Veranstalter
- Referent: Prof. Dr. Wolfgang Ilg
- Plätze: 50
- Kosten: 50 EUR Tagungsgebühr
- Ort: Ev.Tagungsstätte Bernhäuser Forst,
Dr.-Manfred-Müller-Str. 4,
70794 Filderstadt
- Anmeldung: bis 05.02.2027
unter <https://veranstaltungen-ebz.elk-wue.de/kurs/27PTZ-041>



Erlebnisorientierte Elemente in der Konfi-Arbeit – zwischen Teambuilding und Verkündigung

In dieser multiprofessionell ausgerichteten Fortbildung werden Möglichkeiten einer erlebnisorientierten Gestaltung der Konfi-Arbeit durch eigenes Erleben erkundet und auf ihre Chancen und Grenzen hin reflektiert. Das Online-Treffen am 25.02.2027 dient der theoretischen Grundlegung, bei der vor allem die Frage im Zentrum steht, wie (z. B. biblischer) Inhalt und Erlebnis gewinnbringend verbunden werden können.

- Termin: 25.02.2027 Grundlagen und Einführung (digital via MS Teams); 16 – 17 Uhr
11.03.2027 Fortbildungstag in Tübingen: 9:30 bis 17:00 Uhr
- Leitung: Martin Trugenberger, ptz Stuttgart
- Referentin: Rebecca Mattes, ausgebildete Erlebnispädagogin, Lehrerin und in Qualifizierung zur Gemeindediakonin, Tübingen
- Plätze: 20
- Kosten: 0
- Ort: 25.02.2027 online - MS Teams
11.03.2027 Ev. Stephanuskirche, Friedrich-Dannenmann-Str. 60, 72070 Tübingen
- Anmeldung: bis 18.02.2027
für die Einführung am 25.02.2027 unter: <https://veranstaltungen-ebz.elk-wue.de/kurs/27PTZ-039>
für den Fortbildungstag am 11.03.2027 unter <https://veranstaltungen-ebz.elk-wue.de/kurs/27PTZ-042>



Basiskurs AltenPflegeHeimSeelsorge (APHS)

in Kooperation mit der Badischen Landeskirche

Dieser Kurs ist Grundlage und Voraussetzung, um hauptamtlich in der APhS tätig zu sein.

Eine ausführliche Ausschreibung ist ab 1. September 2026 zu finden auf der Homepage: Seelsorge im Alter > Service/Fortbildung > Fort- und Weiterbildung.

- Termin: 1. – 2. Februar 2027
- Leitung: Pfarrer Klaus Dieterle, Sonderpfarrstelle APhS der Landeskirche
Pfarrerinnen Susanna Herr, APhS Leonberg
Dr. Urte Bejick, Badische Landeskirche
- Plätze: mind. 8 Personen
- Kosten: TN-Beitrag: 60 EUR
- Ort: Thomashof in Karlsruhe
- Anmeldung: Klaus.Dieterle@elkw.de



Einführungstage AltenPflegeHeimSeelsorge (APHS)

Die Einführungstage sind ein ergänzendes Angebot zum Basiskurs APHS für alle Diakon*innen, die als „Quereinsteiger*innen“ einen (Teil-) Auftrag in der APHS erhalten und zeitnah zu ihrem Dienstbeginn eine entsprechende Zurüstung und Begleitung suchen, aber auch für Pfarrer*innen, die in der APHS einen Schwerpunkt haben, wie auch für interessierte Ehrenamtliche. Die Einführungstage sind auch für badische Kolleg*innen offen.

Eine ausführliche Ausschreibung ist zu finden unter der Homepage:

Seelsorge im Alter > Service/Fortbildung > Fort- und Weiterbildung.

- Termine: 16. – 17. Oktober 2026
24. – 25. September 2027
- Leitung: Pfarrer Klaus Dieterle, Sonderpfarrstelle APHS der Landeskirche
- Plätze: max. 6
- Kosten: 120 EUR
- Ort: Stuttgart
- Anmeldung: Klaus.Dieterle@elkw.de



Sehnsucht ist der Ruf der Seele nach ihrer Heimat

Zum Menschsein gehört die Sehnsucht. Sehnsucht nach Halt, nach Tiefe, nach Weite, nach Geborgenheit. In Liedern zeigt sich Sehnsucht, in Gedichten, in biblischen Texten ... Sehnsucht bleibt immer etwas vage, etwas schillernd. Und schafft innere Unruhe, bringt damit Menschen weiter. Da berührt Sehnsucht alle Weltanschauungen und Religionen.

Worauf richtet sich Sehnsucht?

Gibt es da verschiedene Typen?

Und welche Sehnsucht spricht Sie an?

- Termin: Samstag, 13. März 2027, 9 – 15 Uhr
- Leitung: Joachim L. Beck, Theologe, Stuttgart
- Plätze: 20
- Kosten: 100 EUR
(inklusive Pausenverpflegung)
- Ort: Evangelische Diakonissenanstalt
Stuttgart
Rosenbergstr. 40,
70176 Stuttgart
- Anmeldung: bis 19.02.2027
angebote@diak-stuttgart.de
oder über amosWeb-Link:
<https://ddiakonissenanstaltstuttgart.amosweb.de/reg/anmeldung/401502/start>





Spirituelle Resilienz – wie unser Glaube stärken kann

Auch wenn es zu einem Modewort geworden ist, Resilienz ist etwas, das wir in unseren Tagen besonders brauchen. Dabei können wir in unseren spirituellen Traditionen wunderbare Möglichkeiten entdecken, trotz widriger Umstände zu gedeihen.

Auf dem Hintergrund medizinischer Erkenntnisse zu Stress und seelischer Belastung werden unterschiedliche Kraftquellen des Glaubens erschlossen. Es werden Räume eröffnet, die am Ende sehr individuellen Wege geistlicher Stärkung zu entdecken und Segen zu erfahren.

- Termin: 19. – 21. Februar 2027
- Leitung: Dr. Uwe Hein
Conrad und Elke Maihöfer
- Plätze: 25
- Kosten: 260,50 EUR im EZ
- Ort: Evang. Tagungsstätte Stift Urach,
Bismarckstr. 12
72574 Bad Urach
- Anmeldung: <https://www.angebote-stifturach.de/einkehrangebote>



Geistlich-theologischer Studientag:

**„... dass ich den Frieden Gottes
schmeck und fühl“
Mit Leib und Seele den Glauben
vertiefen.**

Wie kann unser Körper, wie können Atem, Gesang und Phantasie uns helfen, die Gegenwart Gottes wahrzunehmen? Neben Impulsen aus der Bibel und dem reichen Schatz unserer Tradition ist Zeit und Raum für den Austausch mit anderen und Übungen, die eine vertiefte und alltagsrelevante Christusbeziehung fördern.

- Termin: 22. Februar 2027
- Leitung: Dr. Uwe Hein
Conrad und Elke Maihöfer
- Plätze: 30
- Kosten: 56,60 EUR
- Ort: Ev Tagungsstätte Stift Urach,
Bismarckstr. 12
72574 Bad Urach
- Anmeldung: <https://www.angebote-stifturach.de/einkehrangebote>

Spirituelles Embodiment – Beten mit dem Körper

So ist das doch: Gebete spricht man mit den Lippen, im Stehen, Sitzen und Knien. Und bitte schnell genug, dass auch alle gemeinsam und punktgenau mit dem Amen abschließen... Oder? Das darf auch anders sein, wenn Gebete in Kontakt mit dem Körper kommen. In der neueren Kognitionswissenschaft spricht man von „Embodiment“ und meint damit, dass nicht nur die Seele Einfluss auf den Körper hat, sondern dass eine Veränderung in der körperlichen Haltung eine Rückwirkung auf die Seele hat. Gebete, die nicht nur gesprochen, sondern „verkörpert“ werden, können eine ganz tiefe und sättigende Wirkung entfalten. Dafür wurden das Vater-Unser, der Aaronitische Segen und acht Psalmworte aus der Bibel in einem feinen Zusammenspiel mit Qigong-Bewegungen in Verbindung gebracht, die Leib und Seele guttun. Mit jeder langsamen Wiederholung können sie noch tiefer in den Körper sinken und ihren Nährwert entfalten, ja, „innerlich verkostet“ werden. Dass man mit einem persönlichen Körpergebet anders gerüstet in die alltäglichen Durststrecken aufbrechen kann, sich regulieren, stärken und befrieden kann, darf eine Entdeckung dieser Tage werden.

- Termin: 26. – 28. Februar 2027
- Leitung: Prof. Dr. Eva Maria Jäger
- Plätze: 15
- Kosten: 300,50 EUR
- Ort: Ev Tagungsstätte Stift Urach,
Bismarckstr. 12
72574 Bad Urach
- Anmeldung: [www.angebote-stifturach.de/
einkehrangebote](http://www.angebote-stifturach.de/einkehrangebote)

Ökumenische Exerzitien – Stille Tage

„Immerfort empfangе ich mich aus Deiner Hand...“

Exerzitien oder „Stille Tage mit Begleitung“ sind eine Zeit des Innehaltens, des Schweigens, Betens und der Neuorientierung in der Gegenwart des lebendigen Gottes. Als Christinnen und Christen unterschiedlicher Konfessionen schauen wir einzeln und zugleich auch in Gemeinschaft auf unser je eigenes Leben, unsere Entscheidungen und unsere persönliche Beziehung mit Gott. In der Stille ist vor ihm Raum für die eigenen leisen Stimmen, die sonst oft ungehört bleiben und zum Lauschen auf seine Worte für unser Herz.

Zum Tagesablauf gehören gemeinsame und persönliche Gebetszeiten, Zeiten der Ruhe und Bewegung, tägliche Begleitgespräche, Gottesdienste und Wahrnehmungsübungen. Nach einer kurzen Einführung am Sonntag-nachmittag verbringen wir die Tage durchgängig im Schweigen.

- Termin: 28. Februar – 5. März 2027
- Leitung: Pfarrer Wolfgang Metz
Pfarrerin Elke Maihöfer
- Plätze: 16
- Kosten: 614,30 EUR
- Ort: Ev Tagungsstätte Stift Urach,
Bismarckstr. 12
72574 Bad Urach
- Anmeldung: [https://www.angebote-stifturach.de/
einkehrangebote](https://www.angebote-stifturach.de/einkehrangebote)

Quellen meines geistlichen Lebens (wieder-) entdecken und aufsuchen

Geistliches Leben kann vielfältig und individuell gestaltet werden: Die eine sucht die Stille, der andere spürt sich so richtig, wenn er rausgeht und fängt dann in der Schöpfung an zu beten. Wieder andere singen oder musizieren, verbringen zweckfrei Zeit mit biblischen oder anderen geistlichen Texten oder sind kreativ: malen, schreiben, „werkeln“ ...

In diesen Tagen ist Zeit und Raum, die eigenen geistlichen Quellen wieder aufzusuchen und auch andere kennenzulernen und auszuprobieren, wie zum Beispiel Beten mit dem Körper, mit dem Atem und mit Ikonen. Neben Impulsen, dem Austausch und Ausprobieren in der Gruppe ist auch viel Zeit für eigene Quellensuche und das „Anzapfen“ der persönlichen Quellen. Von Freitagabend bis Sonntagmorgen werden wir im Schweigen sein.

- Termin: 24. – 27. Juni 2027
- Leitung: Pfarrerin Elke Maihöfer
- Plätze: 15
- Kosten: 360 EUR
- Ort: Ev Tagungsstätte Stift Urach,
Bismarckstr. 12
72574 Bad Urach
- Anmeldung: <https://www.angebote-stifturach.de/einkehrangebote>

Fachtag Religionssensible Kommunikation des Evangeliums

Kita- oder Jugendgruppen sind oft bunt gemischt, vor allem Diakon:innen, aber auch andere kirchliche Mitarbeiter:innen arbeiten zunehmend in interkulturellen / interreligiösen Teams, Mitarbeitendenrunden sind vielfältiger geworden. Im alltäglichen Miteinander achten wir auf die Vielfalt und wollen entsprechend aufmerksam darauf eingehen.

Was ist zu beachten? Wie drücken wir Wertschätzung und Respekt aus, ohne Eigenes zu vernachlässigen? Welche neuen Formen sind dran? Wo sind „Kompromisse“ gut und notwendig, wo zeigen sich Grenzen? Um zu einer guten Praxis zu kommen, wollen wir unser Agieren in interreligiösen Situationen reflektieren und auf die Praxis hin stärken. Dazu ist es gut, sich über bewusste oder unbewusste Haltungen im Blick auf die „anderen“ (Religionen) klar zu werden. Was finden wir selbstverständlich, was schwierig, was unmöglich – und warum?

Wir beleuchten theologische Hintergründe, befragen praktische Zusammenhänge, ordnen Beispiele ein und lernen voneinander.

- Termin: 28. Januar 2027, 9.30 – 16.00 Uhr
- Leitung: Pfarrer Dr. Friedmann Eißler, Islambeauftragter der Evangelischen Landeskirchen in Baden und in Württemberg
Pfarrer Jochen Maurer, Beauftragter der ev. Landeskirchen in Baden und Württemberg für das christlich-jüdische Gespräch
- Plätze: 16
- Kosten: übernimmt die Landeskirche
- Ort: Dienstgebäude der Landeskirche,
Heidehofstr. 20, Stuttgart
- Anmeldung: bis 10.01.2027 beim Zentrum Diakonat
www.zentrum-diakonat.de/fort-und-weiterbildung



Durchstarten in Religion Klasse 1 – 2 und Klasse 3 – 4

Religion in der Grundschule kann ganz schön herausfordernd sein! Diese Erfahrung ist vielen Lehrenden bekannt. Eine schwindende religiöse Sozialisation steht dem oft großen Interesse an religiösen Fragen von Grundschulkindern gegenüber.

- » Wie kann zeitgemäßer Religionsunterricht vor diesem Hintergrund aussehen?
- » Wie lässt sich Unterricht planen, der die Entwicklung von Kindern nachhaltig fördert?
- » Welche Strategien für störungsarmen Unterricht gibt es?

In dieser Fortbildung werden lernwirksame Unterrichtsideen aus zentralen Unterrichtseinheiten erprobt und reflektiert.

- Leitung: Dr. Sabine Benz, Dozentin ptz Stuttgart
- Plätze: 15
- Kosten: -
- Ort: Ev. Oberkirchenrat Stuttgart, Heidehofstr. 20, 70184 Stuttgart
- Termin: Klasse 1/2:
30. September 2027, 9 – 16 Uhr
- Anmeldung: <https://veranstaltungen-ebz.elk-wue.de/kurs/27PTZ-061>
- Termin: Klasse 3/4:
1. Oktober 2027, 9 – 16 Uhr
- Anmeldung: <https://veranstaltungen-ebz.elk-wue.de/kurs/27PTZ-062>



Ökumenische Tagung für den Religionsunterricht an Förderschulen (SBBZ)

Die Fortbildung bietet Religionslehrkräften an Förderschulen unterschiedlicher Förderschwerpunkte (u. a. GMENT und KMENT) Anregungen und Unterstützung für ihren Unterricht. Das Thema wird noch bekannt gegeben.

- Termin: 13. Oktober 2027 (9 Uhr) –
15. Oktober 2027 (13 Uhr)
- Leitung: Dr. Wolfhard Schweiker,
Dozent am ptz Stuttgart
Tobias Haas,
Katholischer Schuldekan für
Sonderpädagogische Bildungs- und
Beratungszentren und Inklusion
- Plätze: 20
- Kosten: -
- Ort: Ev. Tagungsstätte Bad Boll,
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
- Anmeldung: <https://veranstaltungen-ebz.elk-wue.de/kurs/27PTZ-019>



Online-Reihe zu „Gute Frage! Und jetzt?“

Gute Frage! Und jetzt? Mit Kindern über Gott und die Welt nachdenken.

Diese neue Fortbildungsreihe richtet sich an alle, die mit Kindern von drei bis zehn Jahren über deren große Fragen nachdenken. Dr. Sabine Benz und Frank Ritthaler vom ptz Stuttgart geben jeweils kurze Impulse zum Theologisieren mit Kindern, denken mit den Teilnehmenden über ihre eigenen Antworten zu den jeweils angekündigten Themen nach und überlegen gemeinsam, wie diese Themen kreativ mit Kindern in Kita, Grundschule und Gemeinde umgesetzt werden können. Die Live-online-Kurzfortbildung für pädagogische Fachkräfte und Grundschullehrkräfte findet einmal im Monat von jeweils von 16:00 bis 17:15 Uhr statt. Die Anmeldung erfolgt auf RELImentar. Die Teilnehmenden erhalten eine Fortbildungsbescheinigung

Ziel:

Theologisieren und Philosophieren lernen, Vorstellungen von Kindern wahrnehmen, theologische Inputs erhalten und Ideen für die Praxis reflektieren.

Weitere Infos erhalten Sie per Mail an:
dr.sabine.benz@elk-wue.de.



Mit Kindern über Fastenzeiten in Religionen nachdenken

- Termin: 1. Februar 2027, 16 – 17:15 Uhr
- Anmeldung: <https://relimentar.de/fortbildung/gute-frage-und-jetzt-16/>

An was glaubst du?!

Mit Kindern über Glauben nachdenken

- Termin: 21. April 2027, 16 – 17:15 Uhr
- Anmeldung: <https://relimentar.de/fortbildung/gute-frage-und-jetzt-17/>

„Ist Gott auch in der Wüste?“

Mit Kindern über Wüstenerlebnisse von Menschen in der Bibel nachdenken

- Termin: 9. Juni 2027, 16 – 17:15 Uhr
- Anmeldung: <https://relimentar.de/fortbildung/gute-frage-und-jetzt-18/>

- Leitung: Dr. Sabine Benz, Dozentin ptz Stuttgart
Frank Ritthaler, Dozent ptz Stuttgart
- Plätze: 22, bzw. 30
- Kosten: -
- Ort: online



Online-Reihe zu „Frieden in der Grundschule“

Konflikte gehören zum (Schul)alltag dazu, Konfliktlösungsmöglichkeiten werden überall eingeübt und ausprobiert. Und doch bleibt "Vertragen" eine schwere Aufgabe. Unterrichtsideen zum Thema Versöhnung auch anhand von biblischen Geschichten werden vorgestellt und weiterentwickelt.

Vertrag euch!

Werkzeuge zur Versöhnung entdecken

- Termin: 16. Februar 2027, 16 – 17:15 Uhr
- Anmeldung: <https://veranstaltungen-ebz.elk-wue.de/kurs/27PTZ-027>

Frieden und Gerechtigkeit

- Termin: 6. April 2027, 16 – 17:15 Uhr
- Anmeldung: <https://veranstaltungen-ebz.elk-wue.de/kurs/27PTZ-030>

Suche Frieden und jage ihm nach

- Termin: 8. Juni 2027, 16 – 17:15 Uhr
- Anmeldung: <https://veranstaltungen-ebz.elk-wue.de/kurs/27PTZ-029>

Den Online-Link erhalten Sie unter: <https://relilab.org>, klicken auf "Am Live Anlass teilnehmen"

- Leitung: Frauke Liebenehm, Dozentin ptz Stuttgart
- Plätze: 30
- Ort: online
- Kosten: -



Relilmentar – online-Angebote zu Bilderbücher

Reihenveranstaltung zu „Nochmal lesen!“ Nicht nur kleine Kinder lieben Bilderbücher.

Gute Bilderbücher wecken Emotionen, machen neugierig und laden zum gemeinsamen Nachdenken über die großen Fragen ein. Das Vorlesen von Bilderbüchern fördert die Sprachentwicklung und ist ein Beitrag zur Bildungsgerechtigkeit.

In dieser Reihe stellen Dr. Sabine Benz und Frauke Liebenehm Bilderbücher zum Lernen von Empathie, Resilienz und Toleranz vor und geben Hinweise zum religionspädagogisch sinnvollen Einsatz der Bücher im Kindergarten und der Grundschule.

Ziel:

Vorstellung von geeigneten Bilderbüchern zum sozialen Lernen und zu religiösen Festen im Elementar- und Primarbereich. Austausch zu und Erarbeitung von unterrichtspraktischen Ideen.

Bilderbuchstunde:

Wimmelbilderstunden

- Termin: 18. Januar 2027, 16 – 17:15 Uhr
- Anmeldung: <https://relilmentar.de/fortbildung/bilderbuchstunde-19/>

Bilderbuchstunde:

Ostern - so viel mehr als Osterhasen

- Termin: 22. Februar 2027, 16 – 17:15 Uhr
- Anmeldung: <https://relilmentar.de/fortbildung/bilderbuchstunde-20/>





Bilderbuchstunde:

Wer bist du Gott?

- Termin: 22. März 2027, 16 – 17:15 Uhr
- Anmeldung: <https://relimentar.de/fortbildung/bilderbuchstunde-21/>

Bilderbuchstunde:

Welche Kinderbibel eignet sich für wen?

- Termin: 26. April 2027, 16 – 17:15 Uhr
- Anmeldung: <https://relimentar.de/fortbildung/bilderbuchstunde-22/>

Bilderbuchstunde:

Sommernachtstraum

- Termin: 7. Juni 2027, 16 – 17:15 Uhr
- Anmeldung: <https://relimentar.de/fortbildung/bilderbuchstunde-23/>

- Leitung: Frauke Liebenehm,
Dozentin ptz Stuttgart
Dr. Sabine Benz,
Dozentin ptz Stuttgart

- Ort: online
- Kosten: -



Online-Angebot

Wehrdienst? Frag dein Gewissen

Mit der Einführung des "Neuen Wehrdienstes" wird die Gewissensentscheidung zum Kriegsdienst nach GG Art. 4 (3) wieder aktuell. Junge Menschen stehen nicht erst, wenn der Fragebogen kommt, vor der Frage: Wie soll ich mich entscheiden? Will ich einen freiwilligen Dienst für Deutschland leisten und wenn ja: bei der Bundeswehr oder im Freiwilligendienst? Argumente für die eine oder andere Entscheidung gibt es viele. Persönliche Werte und Haltungen spielen dabei eine Rolle, genauso wie biblische Texte und kirchliche Positionen. Der Religionsunterricht kann in der Sekundarstufe die Möglichkeit für junge Menschen bieten, sich frühzeitig mit der Gewissensfrage auseinanderzusetzen. Dr. Alexander Kupsch und Frauke Liebenehm stellen Unterrichts-Bausteine aus der Task-Card des Pädagogisch-Theologischen Zentrums, ptz Stuttgart für den Religionsunterricht in der Sekundarstufe I vor.

Ziel:

Vorstellung von Bausteinen zur Gewissensbildung mit Blick auf den neuen Wehrdienst; Austausch und Weiterentwicklung

- Termin: 18. Februar 2027 (16 – 17:15 Uhr)
- Leitung: Alexander Kupsch,
Dozent ptz Stuttgart
Frauke Liebenehm,
Dozentin ptz Stuttgart
- Plätze: 30
- Kosten: -
- Ort: online
- Anmeldung: <https://veranstaltungen-ebz.elk-wue.de/kurs/27PTZ-032>



Jeux Dramatiques

Die Jeux Dramatiques (Ausdrucksspiele) sind mehr als eine theaterpädagogische Methode. Im gemeinsamen Spiel erleben die Spieler:innen biblische und andere Texte und Geschichten aus eigenen Perspektiven. Durch den Austausch darüber kommt es zu einem vertieften Eindruck. Zur Methode: Die Jeux eignen sich besonders für den Einsatz im inklusiven und heterogenen Setting in Kita und Schule. Die Jeux tragen zur Persönlichkeitsbildung, zum sozialen Gruppenklima bei und fördern den Spracherwerb. Inhaltlicher Schwerpunkt im Rahmen der Demokratiebildung: Bilderbücher zum Miteinander in Vielfalt

Ziel:

- » Jeux in der Demokratiebildung kennenlernen und einüben
- » Regeln entwickeln und einhalten,
- » soziales Lernen, Konfliktlösefähigkeiten,
- » Sprachfähigkeit und Mehrperspektivität

Die Teilnahme an einzelnen Tagen kann evtl. für die Spielleiter:innenausbildung der AG Jeux Dramatiques angerechnet werden.

Die Methode Jeux Dramatiques wird kennengelernt und erprobt. Die Teilnehmer:innen kennen die Grundhaltungen und -prinzipien der Ausdrucksspiele. Sie können kürzere Spieleinheiten mit dem R-S-P-V Zirkel anleiten.



Bilderbücher zur Vielfalt entdecken, spielen, verstehen mit den Jeux Dramatiques

- Termin: 22. Januar 2027 (9 – 16:30 Uhr)
- Ort: Ev. Hochschul- und Zentralbibliothek, Balingen Str. 33, 70567 Stuttgart
- Anmeldung: <https://veranstaltungen-ebz.elk-wue.de/kurs/27PTZ-022>

Natur, Vielfalt und Schöpfung, spielen, erleben, entdecken mit den Jeux Dramatiques

- Termin: 30. April 2027 (9 – 16:30 Uhr)
- Ort: Ev. Hochschul- und Zentralbibliothek, Balingen Str 33, 70567 Stuttgart
- Anmeldung: <https://veranstaltungen-ebz.elk-wue.de/kurs/27PTZ-023>

Martin Luthers Entdeckung hören, spielen und verstehen mit den Jeux Dramatiques

- Termin: 9. Juli 2027, (9 – 16:30 Uhr)
- Ort: Ev. Tagungsstätte Bad Boll, Akademieweg 11, 73087 Bad Boll
- Anmeldung: <https://veranstaltungen-ebz.elk-wue.de/kurs/27PTZ-033>

- Leitung: Frauke Liebenehm, Dozentin ptz Stuttgart
Dr. Sabine Benz, Dozentin ptz Stuttgart
- Plätze: jeweils 20
- Kosten: -



Godly Play / Gott im Spiel -

Studientag

Der Studientag führt in das religionspädagogische Konzept von Godly Play/ Gott im Spiel ein und bietet eine thematische Vertiefung an.

Das Thema wird noch bekannt gegeben.

Bitte schauen Sie auf unsere Homepage unter dem unten aufgeführten Anmeldelink.

Vielen Dank!

- Termin: 23.10.2027 (9 – 16:30 Uhr)
- Leitung: Dr. Wolfhard Schweiker,
Dozent ptz Stuttgart
in Kooperation mit der
Regionalgruppe Godly Play
(Madeleine Leitz, Beate Hutzler)
und dem RPI Rottenburg (Petra Mast)
- Plätze: 20
- Kosten: 30 EUR
- Ort: wird noch bekanntgegeben
- Anmeldung: <https://veranstaltungen-ebz.elk-wue.de/kurs/27PTZ-060>



Planvoll beenden und loslassen: Exnovation

Wie schaffen wir es, mit etwas aufzuhören?

Und wie nehmen wir die Menschen dabei mit?

Eine Veranstaltung, die sich überlebt hat, eine Denkweise, die nicht mehr weiterhilft oder ein Gebäude, das geschlossen werden soll: Etwas Gewohntes zu beenden und loszulassen fällt schwer, ist aber notwendig – weil die Ressourcen schwinden, weil man erst so neue Wege gehen kann oder schlicht, um die verbleibenden Aufgaben mit Freude ausfüllen zu können.

Exnovation bedeutet, den Prozess in einem planvollen Leitungshandeln anzugehen: Von den ersten Schritten, der Motivation und geistlichen Grundlagen dafür, über die Entscheidungsfindung bis zur Durchführung und begleitenden Kommunikation.

Prof. Dr. Sandra Bils, evangelische Theologin, Organisationsentwicklerin und Expertin für Innovation und Exnovation führt am ersten Tag in das Konzept der Exnovation ein. Am zweiten Tag erleben und probieren wir eine Auswahl an Methoden aus, um mit einem Gremium Schritte in Richtung Exnovation zu gehen. Die Fortbildung richtet sich an Menschen mit Verantwortungen in verschiedenen kirchlichen Berufsgruppen.

- Termin: 24. – 25. Februar 2027
- Leitung: Miriam Hechler, Referentin
für Innovation und Neue Aufbrüche und
Christoph Alber, KGR-Arbeit
- Referentin: Prof. Dr. Sandra Bils, Referentin
für strategisch-innovative
Transformationsprozesse bei Midj, Berlin
- Plätze: 20
- Kosten: 50 EUR
- Ort: Ev Tagungsstätte Stift Urach
- Anmeldung: bis Montag 11. Januar 2027
an Miriam.Hechler@elk-wue.de,
Tel: 0711 2149-634 Zentrum für Gemein-
deentwicklung und missionale Kirche



TTT- Train the Trainer

Modul 1

**Ein guter Anfang ist die halbe Miete -
Grundlagen für ein gutes Miteinander in Gruppen,
Teams und Erwachsenenbildung**

- Termin: 18. – 19. Januar 2027
- Leitung: Esther Kuhn, Untermünkheim

Modul 2

**Inhalte vermitteln - Lernprozesse anregen -
Verhaltensänderung ermöglichen**

- Termin: 5. – 6. April 2027
- Leitung: Inka Roddewig, Ravensburg

Modul 3

Prozesse und Dynamik in Gruppen steuern

- Termin: 17. – 18. Juni 2027
- Leitung: Ute Scheifele, Ebersbach a.d.F.

Modul 4

Moderation und Moderationstechniken

- Termin: 30. September – 1. Oktober 2027
- Leitung: Britta Reuther, Oberstenfeld-Gronau

Modul 5

**Konflikte: Handlungsfähig bleiben und souverän
kommunizieren**

- Termin: 11. – 12. November 2027
- Leitung: Jochen Häussermann-Schuler, Murrhardt

- Plätze: jeweils 12
- Kosten: pro TN/Modul 140 EUR
(Evang. Landeskirche Württemberg)
pro TN/Modul 195 EUR (andere Landeskirchen)
pro TN/Modul 250 EUR (extern)
- Ort: Evang. Tagungszentrum Bernhäuser Forst
- Anmeldung: über die Homepage Train the Trainer
(train-the-trainer-kirche.de)
Kontakt: Christoph Alber, 0711 2149 690
Christoph.Alber@elk-wue.de

Ausführliche Beschreibung unter:
www.train-the-trainer-kirche.de



Lebendige Nachbarschaften gestalten

Methoden und Formate in der Quartiersarbeit

Lebendige Nachbarschaften entstehen dort, wo Menschen sich begegnen, Beziehungen wachsen können und Gemeinschaft erlebt wird. Quartiersarbeit schafft Räume, in denen Vielfalt sichtbar wird und Nachbarinnen und Nachbarn gemeinsam Verantwortung übernehmen. In dem Seminar lernen Sie niederschwellige Formate kennen, die Begegnungen und Austausch ermöglichen, wie z.B. Quartiersspaziergänge, Sonntags-Café und Begegnungsgärten. Gleichzeitig tauschen Sie sich mit anderen über bereits erlebte oder selbst erprobte Formate aus. Bei den Methoden liegt der Schwerpunkt auf der Biografiearbeit: Durch das Teilen persönlicher Geschichten entstehen Nähe, Verständnis und neue Verbindungslinien zwischen Menschen, die sich zuvor wenig oder nicht gekannt haben. So kann das soziale Miteinander im Quartier gestärkt, Einsamkeit entgegengewirkt und nachhaltige Impulse für eine aktive Nachbarschaft gesetzt werden.

- Termin: Donnerstag, 11. März 2027, 10 – 17 Uhr
- Leitung: Andrea Förster, Erzieherin,
Trainerin für Biografiearbeit nach
Lebensmutig e.V., Quartiersmanagerin
in Neckarsulm
Nadja Graeser, Erwachsenenbildnerin,
Referentin für Biografiearbeit,
Evangelisches Bildungswerk Württemberg
- Plätze: 8 – 12
- Kosten: 70 EUR
- Ort: CVJM Stuttgart,
Büchsenstraße 37, 70174 Stuttgart
- Anmeldung: bis 25.02.2027 bei Evang. Bildungswerk
Württemberg,
Nadja Graeser, Tel: 0711 229363 – 465,
nadja.graeser@elk-wue.de
www.ev-bildungswerk-wuerttemberg.de/fortbildung



Grundlagen der Ehrenamtskoordination

Je komplexer die Gemeindegarbeit wird, umso wichtiger ist ein gutes Miteinander von hauptberuflich Verantwortlichen und ehrenamtlich Engagierten. In diesem Kurs erwerben Sie Handwerkszeug und Methoden, die Sie direkt für Ihre Ehrenamtskoordination und Ehrenamtsförderung nutzen können. Sie reflektieren Ihre Rolle gegenüber ehrenamtlich Engagierten und lernen hilfreiche Strukturen kennen. Die Teilnahme am Kurs wird mit einem landeskirchlichen Zertifikat bestätigt.

- Termine: 20. März 2027:
9.30 – 15.00 Uhr Bad Boll
8. Juni 2027:
16.30 – 19.00 online
24. April 2027:
9.30 – 15.00 Uhr Bad Boll
3. Juni 2027:
9.30 – 15.00 Uhr online
19. Juni 2027:
9.30 – 15.00 Uhr Bad Boll
- Leitung: Karola Vollmer, Fachstelle Ehrenamt
Lars Wittek, Gemeindegdiakon
und Ehrenamtskoordinator
- Plätze: 15
- Kosten: 245 EUR
- Ort: Evang. Akademie Bad Boll und online
- Anmeldung: <https://www.ehrenamt.elk-wue.de/veranstaltungen>
oder: karola.vollmer@elk-wue.de



Tagung für Verantwortliche in der Seniorenarbeit

Was uns beWEGt – Äußere und innere Bewegungen im Leben

Angebote und Veranstaltungen für Ältere, Freizeiten, Urlaub ohne Koffer

Neben vielen ganz praktischen Hinweisen geht es auch um theoretische Grundlagen. Dazu werden Erfahrungen ausgetauscht und vertieft.

Als Inhalte sind vorgesehen:

Einführung ins Kursthema, Andachten und Bibelarbeit, Spiele, Lieder, Geschichten, Festabend zum Thema, Kreatives, Körper-, Tanz- und Bewegungsübungen, Ideenbörse, Medieneinheit und organisatorische Fragen. Die Teilnehmenden erhalten Anregungen, wie sie das Thema „Was uns beWEGt“ bei Veranstaltungen, auf Freizeiten und in Gruppen von Älteren einbringen können. Änderungen sind vorbehalten. Bitte beachten Sie den Flyer, der im Herbst 2026 erstellt wird.

- Termin: 19. – 21. April 2027 mit der Möglichkeit einer Vorab-Anreise am Sonntagabend mit Vorab-Einheit am 18. April
- Leitung: Ulli Häußermann, Erika Rapp, Sarah Peters (KBW Künzelsau) mit Bettina Hertel;
Informationen: www.ev-bildungswerk-wuerttemberg.de
- Plätze: 20 – 25
- Kosten: voraussichtlich ca. 265 EUR – für Vorab-Abend Zusatzbetrag
- Ort: Tagungsstätte Löwenstein
- Anmeldung: Fachbereich Ältere
Assistenz Ellen Weitbrecht,
Telefon (0711) 229 363 -463/290
Mail: bildungswerk@elk-wue.de;
www.ev-bildungswerk-wuerttemberg.de



Agiles Change-Management

Den Organisationswandel lösungsfokussiert gestalten

Es gibt heute keinen Organisationstypus mehr, der nicht von Veränderung betroffen ist. Bestimmte Organisationen sind dabei mehr, andere weniger in Übung. Dies wirkt sich auf die Gestaltung und das Gelingen von Change-Prozessen aus.

Hier lernen Sie relevante theoretische Hintergründe v. a. aus der Systemtheorie kennen, die es braucht, um Veränderungsprozesse wirksam anzugehen, zu begleiten und auszuwerten. Gleichzeitig werden lösungsfokussierte Methoden für (mittelgroße) Gruppen vorgestellt und in praktischen Übungen erprobt, mit denen der Change begleitet und gestaltet werden kann.

Ziel ist es, Change-Agent'innen in Theorie und Praxis fit zu machen für die Gestaltung von Veränderungsprozessen.

Inhalte & Methoden:

(System-)theoretische Hintergründe für Change-Management, Futur perfect, Retesting, Die lösungsfokussierte Fischgräte, Das Tetralema, Die Problem-Lösungstreppe

- Termin: 23. – 24. Juli 2027 (jeweils 9 – 17 Uhr)
- Leitung: Dr. Ariane Bentner, Diplom-Pädagogin, Gesundheitscoach, Supervisorin (IGST), Organisationsberaterin und Lehrende für Systemische Beratung (DGSF) in Darmstadt
- Plätze: 15
- Kosten: 370 EUR (Kursgebühr)
- Ort: Evangelische Hochschule Ludwigsburg
- Anmeldung: an ifw@eh-ludwigsburg.de



Kommunikation, Kooperation und Konflikt

Ein Kurs in Themenzentrierter Interaktion (TZI) – M3-Kurs

In jeder Zusammenarbeit, in jedem Team, in jeder Arbeitsgruppe gibt es die Phasen von Produktivität, gelingenden, beglückenden Arbeitsbeziehungen und erfolgreichem Handeln. In jeder Zusammenarbeit geht es darum, Gegensätze auszuhalten, unterschiedliche Positionen zu klären, Widersprüche aufzunehmen, Konkurrenz konstruktiv zu gestalten, Konflikte wahrzunehmen, sich ihnen zu stellen. Leitfragen dabei sind:

- Wie können Spannungen produktiv aufgenommen werden?
- Wie bewege ich mich in schwierigen Situationen? Wie in Konflikten?
- Welche Möglichkeiten bietet das Konzept der TZI, wertschätzende Kommunikation und Kooperation zu fördern, Einfluss zu nehmen auf das Gelingen von Arbeitsprozessen?

Die Kurswoche ermöglicht es, in einen Prozess der Zusammenarbeit einzutreten, TZI-Methodik und -Didaktik zu erleben, zu reflektieren, sich in ihr zu üben. Dieser Kurs kann für die TZI-Ausbildung als P-Kurs am Ruth-Cohn-Institut angerechnet werden.

- Termin: 12. April 2027 (14 Uhr) – 16. April 2027 (13.00 Uhr)
- Leitung: Dr. Michael Lipps, Pfarrer, Lehrbeauftragter für TZI am Ruth Cohn Institut
- Co-Leitung: Dr. Maibritt Gustrau, Pfarrerin, TZI-Diplom, Supervisorin DGSV i.Q.
- Plätze: 10 – 14
- Kosten: 800 EUR (350 EUR Seminargebühr und 450 EUR Unterkunft und Verpflegung)
- Ort: Evangelische Akademie Bad Boll
- Anmeldung: bis 5. März 2027
www.ev-bildungswerk-wuerttemberg.de/fortbildung



Mit TZI leiten, wo es für mich schwierig wird

Ein Kurs in Themenzentrierter Interaktion (TZI) – Persönlichkeitskurs

Dieser Kurs richtet sich an Sie, wenn Sie Gruppen leiten oder lehren, in Gemeinde oder Schule tätig sind oder Leitungsaufgaben in anderen Organisationen haben. Das Modell der Themenzentrierte Interaktion (TZI) ermöglicht Ihnen, Gruppenprozesse und Gremienarbeit zu planen und neu zu gewichten. Ziel des Persönlichkeitskurses ist es, lebendig leiten zu lernen.

Im Seminar reflektieren Sie Persönlichkeitsstrukturen um damit Störungen in Gruppen, Schulklassen und Gremien besser einordnen zu können. Sie können der eigenen Störanfälligkeit auf die Spur kommen und erweitern Ihre Möglichkeiten, damit umzugehen.

Sie nehmen und geben Feedback und setzen sich mit Ihrem Selbst- und Fremdbild auseinander. Mit Hilfe der Gruppe erweitern Sie ihre Handlungsmöglichkeiten auch im Kontext von Macht und Autorität.

Dieser Kurs kann für die TZI-Ausbildung als P-Kurs am Ruth-Cohn-Institut angerechnet werden.

- Termin: 18. Oktober 2027 (14 Uhr) – 22. Oktober 2027 (13 Uhr)
- Leitung: Andrea Luiking, Pfarrerin, Lehrbeauftragte am Ruth-Cohn-Institut (RCI), Supervisorin (DGSv), Geschäftsführerin Haus der Begegnung Ulm Wolfgang-Schneider Pannewick, Lehrbeauftragter am RCI, Theologe, Sozialpädagoge und Supervisor
- Plätze: 10 – 14
- Kosten: 800 EUR (350 EUR Seminargebühr und 450 EUR Unterkunft und Verpflegung)
- Ort: Evangelische Akademie Bad Boll
- Anmeldung: bis 30.08.2027
www.ev-bildungswerk-wuerttemberg.de/fortbildung



Beziehungs - Weisen

Ein Seminar für Paare und für Multiplikator*innen

In diesen Tagen sollen Paare die Möglichkeit haben, sich gegenseitig noch intensiver zu erfahren, die inneren „Welten“ des/r anderen weiter kennen zu lernen, gemeinsam zu reflektieren und den Fragen nachzugehen: Wie wollen wir Beziehung leben? Wo sind unsere Gemeinsamkeiten, wo unsere Einzigartigkeiten, die wir nicht verlieren wollen und in die sich der oder die andere auch verliebt hat?

Das Angebot verbindet Psychologie und Theologie: Theoretische Inputs zu psychologischen Modellen und die Frage: „Was ist Gottes Idee von Beziehung?“ Daneben ist auch Zeit und Raum für gemeinsame Erlebnisse, persönliche Gespräche, Gebet und Segen.

- Termin: 19. – 21. März 2027
- Leitung: Dr. Esther Stroe- Kunold
Pfarrerin Elke Maihöfer
- Plätze: 12
- Kosten: 212 EUR
- Ort: Ev Tagungsstätte Stift Urach, Bismarckstr. 12 72574 Bad Urach
- Anmeldung: <https://www.angebote-stifturach.de/einkehrangebote>



Ausstieg aus dem Beruf – Aufbruch wohin?

Seminar zum Übergang in den Ruhestand

Mit dem Abschied aus dem Berufsleben beginnt ein neuer Lebensabschnitt, der verheißungsvoll und offen ist, der mit Sinn gefüllt werden möchte und manchmal auch verunsichert.

- › Was tun mit der Zeit?
- › Welche Ideen und Wünsche habe ich – was ist realistisch?
- › Was sollte vorbereitet werden – welche Hindernisse können auftauchen?
- › Wie sieht mein neuer Alltag aus?
- › Was lasse ich hinter mir?
- › Was kann weitergehen, was ruhen?
- › Wie gestalte ich den Übergang?

Wir arbeiten mit kommunikativen und kreativen Methoden in unterschiedlichsten Settings.

Themen:

- › Rückblick auf die Zeit der Erwerbsarbeit
- › Herausforderungen kennen und annehmen
- › Altersbilder
- › Meine Wünsche und Pläne
- › Den Übergang vorbereiten – den Abschied gestalten
- › Weitere Themen: finanzielle Spielräume, Wohnen, Gesundheit etc.

Eine Kooperation zwischen Evang. Bildungswerk Württemberg und dem Büro für Chancengleichheit der Evang. Landeskirche in Württemberg



- Termin 1: Montag, 19. April (10 Uhr) –
Dienstag, 20. April 2027, (16 Uhr)
- Anmeldung: bis 26.02.2027

- Termin 2: Donnerstag, 7. Oktober –
Freitag, 8. Oktober 2027
- Anmeldung: bis 23.07.2027
- Leitung: Nadja Graeser, Erwachsenenbildnerin,
Referentin für Biografiearbeit,
Evangelisches Bildungswerk
Württemberg
Ursula Werner, Diakonin,
Diplom-Gerontologin
Büro für Chancengleichheit der Evangelischen
Landeskirche in Württemberg
- Plätze: 10 – 16
- Kosten: 250 EUR für Seminargebühr, Unterkunft
im EZ/DZ und Vollverpflegung
- Ort: Evang. Akademie Bad Boll
- Anmeldung: Evang. Bildungswerk Württemberg, Hei-
dehofstr. 20, 70184 Stuttgart, Nadja
Graeser, Tel: 0711/22 93 63 – 465,
nadja.graeser@elk-wue.de
www.ev-bildungswerk-wuerttemberg.
de/fortbildung

Vorankündigung:

Zwei-Tages-Seminar mit Übernachtung:

„Zukunftsmutig in die nachberufliche Phase“

mit Nadja Graeser und Diakonin Ursula Werner
11. – 12. November 2027,
Evangelische Diakonissenanstalt Stuttgart.
Anmeldung und weitere Infos unter:
<https://www.diak-stuttgart.de/veranstaltungen>

Wegbegleiter sein und werden –

Integrativer Grundkurs Integratives Mentoring & Coaching (IMC 1)

Menschen begleiten Menschen – darin liegt eine zentrale Kompetenz unserer Zeit. In einer Welt voller Veränderungen wächst der Wunsch nach Orientierung, Ermutigung und professioneller Begleitung. Mentoring bietet seit Jahrzehnten einen bewährten Rahmen, um persönliche, berufliche und gemeindliche Entwicklungsprozesse zu fördern sowie Raum für Fragen, Zweifel und neue Perspektiven zu schaffen.

Dieser Grundkurs führt durch die Geschichte und Etablierung von Mentoring und Coaching und bildet eine Grundlage, um eigene Prozesse anzustoßen oder zu vertiefen. Teilnehmende reflektieren Konzepte und Formate und finden eigene Zugänge für die Praxis mit Menschen. Schwerpunkte sind Rollenverständnis, Profilentwicklung, kreative biografische Zugänge und die Wahrnehmung von Spiritualität in ihrer Vielfalt. Selbstreflexion und Gruppenarbeit vertiefen die Inhalte praxisnah. Das Modul kann als eigenständiger Grundkurs abgeschlossen werden und bildet zugleich die Basis für weiterführende Module.

- Termin: 9. – 10. Juli 2027
- Leitung: Joachim Klein - Lehrcoach (DGfC), Berater und Supervisor (DGfP) - und Team
- Plätze: 15
- Kosten: 180 EUR (inkl. Mittagessen, Zusatzkosten u.a. durch Übernachtung)
- Ort: Stiftung Lebenszentrum Adelshofen, Wartbergstraße 13, 75031 Eppingen
- Anmeldung: sekretariat@TSAdelshofen.de
<https://tsadelshofen.de/studienhaus/seminare/erklaerung-imc/>

Alle Ausschreibungen der Angebote der Fachstelle zum Umgang mit sexualisierter Gewalt finden sich im Bildungsportal, siehe QR-Code.



Fachtagreihe Schutzkonzepte

Kooperationsveranstaltung mit der Fachstelle des Diakonischen Werkes in Württemberg

„Anfassen verboten?!“

Professionelle Nähe-Distanz-Gestaltung in kirchlichen und diakonischen Handlungsfeldern

Mit einem Fachvortrag von Prof. Dr. Dorothea Hüsson und Dr. Jan Volmer und anschließenden handlungsfeldbezogenen Workshops zur vertiefenden Diskussion.

Ausschreibung folgt nach den Sommerferien 2026

- Termin: 29. Januar 2027, 9:30 – 16:00 Uhr
- Leitung: Miriam Günderoth, Marion Quitt
- Plätze: 100
- Ort: Diakonisches Werk in Württemberg, (Hauptgebäude und Futurum)



Strategien von Täter*innen

online-Vortrag

Wissen um Strategien von Täter*innen hilft sowohl im Interventionsprozess als auch bei der Durchführung von Risikoanalysen und der Entwicklung von präventiven Strategien für das einrichtungsspezifische Schutzkonzept. Daher ist für verantwortliche Personen in Interventions- und Schutzkonzeptentwicklungsprozessen die Auseinandersetzung mit diesen Strategien und dem gezielten Vorgehen von Täter*innen im institutionellen Kontext ein wichtiger Baustein, der zum Schutz von Kindern, Jugendlichen und erwachsenen Schutzbedürftigen beiträgt.

Im Rahmen des online-Vortrags wird es Möglichkeiten zu Rückfragen geben.

- Termin: in der zweiten Jahreshälfte 2027
- Leitung: Miriam Günderoth, Referentin für Prävention sexualisierter Gewalt
- Referent*in: Eine Person mit besonderer Expertise bezüglich tatusübenden oder tatgeneigten Personen
- Plätze: 50
- Kosten: Für Mitarbeitende in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg entstehen keine Kosten
- Ort: online über MSTeams
- Anmeldung: Die Ausschreibung und Anmeldung erfolgt über das Bildungsportal (Anbieter Ev. Landeskirche Württemberg – Fachstelle sexualisierte Gewalt) Informationen bei Miriam Günderoth unter: Prävention@elk-wue.de



Qualifizierung Multiplikator*in „hinschauen-helfen-handeln“

Schulungskonzept der EKD und Diakonie Deutschland

Einrichtungen der Evangelischen Landeskirche verfügen über Schutzkonzepte vor sexualisierter Gewalt oder sind dabei diese zu entwickeln und zu implementieren. Ein wichtiger Bestandteil von Schutzkonzepten sind vor Ort implementierte Schulungen für alle Mitarbeitende.

Die Qualifizierung Multiplikator*in für das Schulungskonzept „hinschauen-helfen-handeln“ hat zum Ziel, eine Haltung zu vermitteln, die Menschen vor sexualisierter Gewalt schützen soll und Mitarbeitende für das Thema zu gewinnen. Sie erhalten methodisches und inhaltliches Hintergrundwissen zu den grundlegenden Schulungsinhalten, Reflexionsangebote zu zentralen Themen und persönlichen Zugriff auf das Material, welches den Standard in EKD und Diakonie setzt. Nach der Qualifizierung sind Sie Teil eines Netzwerkes in Württemberg mit regelmäßigem Austausch und Vernetzungsmöglichkeiten.

Das Angebot der Qualifizierung zur* zum Multiplikator*in ist konzipiert für Mitarbeitende, die bereits aktiv in der Präventionsarbeit engagiert sind, Erfahrung in der Vermittlung von Themen haben (JuLeiCa, Schule oder Erwachsenenbildung) oder die sich eine solche Tätigkeit vorstellen können und bereit sind, sich außerhalb der Qualifizierung weiterzubilden. Sie wurden von Ihrem Arbeitgeber beauftragt Schulungen für andere Mitarbeitende oder ehrenamtlich Mitarbeitende durchzuführen.



Fachliche Fortbildung

Prävention sexualisierter Gewalt



Informationen zur Initiative der EKD und Diakonie Deutschland finden Sie unter:
www.hinschauen-helfen-handeln.de.

- **Termin:** Zweiteilige Qualifizierung
Kurs 14:
15. – 16. März 2027 (1. Teil) und
28. – 29. April 2027 (2. Teil)
- **Leitung:** Miriam Günderoth,
Referentin für Prävention
sexualisierter Gewalt
Katharina Loerbroks,
Sozialpädagogin und Supervisorin
- **Plätze:** 20
- **Kosten:** 400 EUR (incl. Material, und Verpflegung)
zusätzlich bei Übernachtungswunsch:
78,50 EUR/Nacht vor Ort separat zu
bezahlen (Buchung über Buchungscode
nach Anmeldung)
- **Ort:** Ev. Tagungszentrum Bad Boll
- **Anmeldung:** Die Ausschreibung und Anmeldung
erfolgt über das Bildungsportal
(Anbieter Ev. Landeskirche Württemberg
– Fachstelle sexualisierte Gewalt)
Informationen bei Miriam Günderoth
unter Praevention@elk-wue.de

Fachliche Fortbildung

Prävention sexualisierter Gewalt



Auf Grenzen achten – sicheren Ort geben

Basisseminar zur Sensibilisierung im Themenbereich Prävention und Intervention bei sexualisierter Gewalt

Schulungen zur Sensibilisierung finden primär in den Kirchenbezirken und Arbeitsfeldern statt. Dort sind sie Bestandteil des Schutzkonzeptes. Alternativ kann dieses Seminar besucht werden. Neben der Auseinandersetzung mit sexualisierter Gewalt in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Personen in Abhängigkeiten wird die eigene Rolle reflektiert, die Leitlinien zum sicheren Umgang mit Nähe und Distanz thematisiert und mittels Fallbeispielen Interventionen besprochen. Die Rechte und Pflichten, die sich aus dem Gewaltschutzgesetz ergeben, werden ebenso thematisiert.

- **Termin:** Termine für 2027 sind noch nicht geplant
- **Leitung:** Lars Gildner, Multiplikator Schulungskonzept "hinschauen-helfen-handeln", Jugendreferent, Präventionsmanager, Coach und Supervisor M.A. (DGSv)
Christine Fehl, Multiplikatorin Schulungskonzept "hinschauen-helfen-handeln" und Dipl. Theologin
- **Plätze:** 20
- **Kosten:** Für Mitarbeitende in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg entstehen keine Kosten
- **Ort:** Stuttgart
- **Anmeldung:** Die Ausschreibung und Anmeldung erfolgt über das Bildungsportal (Anbieter Ev. Landeskirche Württemberg – Fachstelle sexualisierte Gewalt)
Informationen bei Miriam Günderoth unter: Praevention@elk-wue.de



Professionell handeln mit Biografiearbeit

Zertifikatslehrgang in 6 Modulen

Modul 1

Lebensschätze heben

Grundlagen der Biografiearbeit

- Termin: 19. – 20. Februar 2027
- Leitung: Susanne Hölzl und Nadja Graeser
- Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

Modul 2:

Wurzeln und Flügel

Biografische Selbstreflexion

- Termin: 9. – 10. April 2027
- Leitung: Sabine Sautter
- Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

Modul 3:

Reden ist Silber, Fragen ist Gold

Kommunikation & Zeitgeschichte

in der Biografiearbeit

- Termin: 11. – 12. Juni 2027
- Leitung: Susanne Hölzl
- Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

Modul 4:

Gut geplant ist halb gewonnen

Didaktik der Biografiearbeit

- Termin: 24. – 25. September 2027
- Leitung: Nadja Graeser
- Ort: Evangelische Akademie Bad Boll



Modul 5:

Lebenshaus und Wundertüte

Kreative Methoden der Biografiearbeit

- Termin: 19. – 20. November 2027
- Leitung: Nadja Graeser
- Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

Modul 6:

Es hat sich bewährt, wenn man anfängt

Werkstatt Biografiearbeit mit Projektreflexion

- Termin: 18. – 19. Februar 2028
- Leitung: Susanne Hölzl und Nadja Graeser
- Ort: Evangelische Akademie Bad Boll
- Plätze: jeweils 15
- Kosten: je Modul 340 EUR Seminargebühr, Übernachtung und Verpflegung
- Anmeldung: Evangelisches Bildungswerk
Württemberg, Heidehofstr. 20,
70184 Stuttgart,
Tel: 0711 226393-460,
www.ev-bildungswerk-wuerttemberg.
de/fortbildung
Anmeldeschluss für alle 6 Module:
18. Dezember 2026

Ausführliche Modulbeschreibungen unter:
www.ev-bildungswerk-wuerttemberg.de



Grund-Ausbildung Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg

Für Menschen, die ihr Verständnis der Gewaltfreien Kommunikation (GFK) vertiefen, flüssiger gewaltfrei kommunizieren, GFK noch besser in ihren Alltag, sei es privat oder beruflich, integrieren und echte Veränderungen in ihrem Leben erreichen möchten oder den Weg zur Zertifizierung als Trainer:in einschlagen wollen. Die Trainerzertifizierung ist ein eigener Prozess, der vom Centers for Nonviolent Communication (CNVC) entwickelt wurde. Die Teilnahme an einer Grund-Ausbildung wird als Baustein für die Zertifizierung als Trainer:in des CNVC empfohlen. Infos dazu gibt es unter www.cnvc.org oder unter: www.gfk-trainer-werden.de bzw. bei beiden Trainerinnen.

Der Kurs ist so ausgelegt, dass eine Teilnahme nur an einzelnen Wochenenden nicht möglich ist.

Kostenloser Informationsabend:

Di 29.09.26, 18:30-19:30 Uhr (online)

- Termine: 18. – 20. Februar / 22. – 24. April / 24. – 26. Juni / 22. – 24. Juli 2027, jeweils Do und Fr 9 – 17 Uhr, Sa 9 – 13:30 Uhr
- Leitung: Doris Schwab, Systemische Beraterin, Zertifiziert vom Center for Nonviolent Communication (CNVC), als Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Waltraud Kieß-Haag, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation (Zertifizierung CNVC), Logopädin, Trauerbegleiterin (BVT)
- Plätze: 18 TN
- Kosten: 1.440 EUR (Kursgebühr)
- Ort: Hospitalhof Stuttgart, Büchsenstr. 33, 70174 Stuttgart
- Anmeldung: <https://www.hospitalhof.de/programm/> – Kurs-Nr. 271-102

KSA-KURS

“Kompetent MIT MENSCHEN”

Die Weiterbildung "Kompetent mit Menschen" bietet sowohl erfahrungsbezogenes Wissen in Kommunikation, Seelsorge und Psychologie als auch eine Reflexion der konkreten Praxis von Pfarrer:innen und Diakon:innen in ihrem kommunikativen und seelsorglichen Handeln. Die geistliche Dimension des Handelns findet dabei besondere Beachtung. Die Weiterbildung wird von Theolog:innen mit (pastoral-) psychologischer Weiterbildung geleitet. Referent:innen aus der seelsorglichen Praxis bringen ihre Kompetenzen themenorientiert ein.

Die Weiterbildung umfasst einen Basiskurs mit Fokus auf Kommunikation und Seelsorgepraxis. Nach einem Reflexionsgespräch mit den Kursleitenden kann der Basiskurs durch den Vertiefungskurs mit Fokus auf Seelsorgeperson und Spiritualität fortgesetzt werden. Zusammen mit dem Basiskurs kann ab September 2028 der Vertiefungskurs als KSA-Kurs nach den Standards der DGfP (Deutsche Gesellschaft für Pastoralpsychologie) anerkannt werden.

- Termine: Starttag: 22. Oktober 2027 (9 – 17 Uhr)
Donnerstagnachmittage: 28. Oktober 2027, 18. November 2027, 2. Dezember 2027
13. Januar 2028, 3. Februar 2028, 24. Februar 2028 (15.30 – 19 Uhr)
Intensivtage: 13. – 15. März 2028
Donnerstagnachmittage: 06.04. / 27.04. / 11.05.2028 (15.30 – 19 Uhr)



Fachliche Fortbildung

Langzeitfortbildungen

SEELSORGE
FORTBILDUNG

- **Leitung:** Rahel Mack, Pfarrerin,
Studienleiterin – Fachbereich
Ehrenamtliche, Supervisorin (DGfP)
Esther Manz, Pfarrerin,
Studienleiterin – Fachbereich
Pfarrer:innen am Berufsbeginn,
Studierende, Supervisorin (DGfP)
Jochen Schlenker, Pfarrer,
Studienleiter - Fachbereich
Pfarrer:innen, Diakon:innen,
Lehrsupervisor (DGfP)
- **Plätze:** max. 12
- **Kosten:** 680 EUR (evtl. zzgl. MWSt.)
Die Gesamtkosten mit Unterkunft
und Verpflegung betragen 680 EUR
(davon ca. 330 EUR für Unterkunft und
Verpflegung). Diakon:innen der Evang.
Landeskirche in Württemberg erhalten
auf Antrag einen Zuschuss von der
Landeskirche.
- **Ort:** Der Starttag und die Donnerstag-
nachmittage finden in der
Gerokstraße 19, 70184 Stuttgart,
die Intensivtage mit Übernachtung
im Stift Urach,
Bismarckstraße 12, 72574 Bad Urach
statt.
- **Anmeldung:** Seminar für Seelsorge-Fortbildung
bis 02.08.2027

Fachliche Fortbildung

Langzeitfortbildungen

KSA-Kurs 2027-2028

Seelsorge mit Kindern und Jugendlichen

Dieser KSA-Kurs richtet sich an Diakon:innen in Jugend- und Gemeindegemeinschaft sowie an weitere Hauptamtliche, die in der Kinder- und Jugendarbeit in Bezirks- und Jugendarbeit aktiv sind. Besonders mit Blick auf die Zielgruppe Kinder und Jugendliche dient dieser Kurs der Reflexion und der Weiterentwicklung von Seelsorge. Ziel ist eine reflektierte und mit Person und Kontext stimmige Seelsorgepraxis sowie eine theoretische Fundierung des Seelsorgehandelns. Dabei sind stets das eigene Kommunikationsverhalten, das konkrete Rollenverständnis und die persönliche Spiritualität im Blick des Lernens.

- **Termine:** Teil 1: 27. Sept. – 1. Okt. 2027
Teil 2: 22. – 26. November 2027
Teil 3: 24. – 28. Januar 2028
Teil 4: 27. – 31. März 2028
Digitale Halbtage:
19.10./ 08.11./ 09.12.2027/
12.01./ 22.02./ 09.03.2028 (9-13 Uhr)
- **Leitung:** Rahel Mack,
Pfarrerin, Studienleiterin – Fachbereich
Ehrenamtliche, Supervisorin (DGfP),
Jochen Schlenker, Pfarrer, Studienleiter –
Fachbereich Pfarrer:innen, Diakon:innen
Lehrsupervisor (DGfP)
- **Plätze:** 8
- **Kosten:** 3.600 EUR (evtl. zzgl. MWSt.)
Die Gesamtkosten mit Unterkunft und Verpflegung
betragen 3.600,- EUR (davon ca. 2.560 EUR für Un-
terkunft und Verpflegung). Diakon:innen der Evang.
Landeskirche in Württemberg erhalten auf Antrag
einen Zuschuss von der Landeskirche.
- **Ort:** Ev. Tagungsstätte Stift Urach
- **Anmeldung:** Seminar für Seelsorge-Fortbildung
bis 31.05.2027
Auswahlgespräch: 05.07.2027

KSA-Kurs April – Oktober 2027

KSA-Kurse sind für alle offen, die sich als Seelsorger:in und in ihrer beruflichen Rolle reflektieren und weiterentwickeln wollen.

In den Kursen wird mit dem Material und den Fragen aus der Praxis aller Teilnehmenden gearbeitet. So ergibt sich ein Lernen in den vielfältigen Feldern und Formen der Seelsorge. Die Kurse wollen sowohl das Handeln und die Identität als Seelsorger:in im aktuellen Praxisfeld entwickeln als auch zum Erwerb von Kompetenzen für neue seelsorgliche Felder und Schwerpunkte beitragen.

KSA ist erfahrungsbezogenes Lernen. Erfahrungsbereiche, die im Kurs methodisch miteinander verknüpft werden, sind Selbsterfahrungsanteile in der KSA-Lerngruppe, Protokoll- und Fallbesprechungen aus der eigenen seelsorglichen Praxis (Seelsorgegespräche, Kasualien, Mitarbeiterbegleitung und Konfliktsituationen), Besprechungen von mitgebrachten Predigten der Teilnehmenden, Einzelsupervisionen, Theorieeinheiten zu Seelsorge und Kommunikation sowie Literaturstudium und Referate.

- Termin: Teil 1: 12. – 23. April 2027
Teil 2: 05. – 16. Juli 2027
Teil 3: 04. – 15. Oktober 2027
- Leitung: Elisabeth Schweizer, Pfarrerin i.R., Supervisorin (DGfP)
Michael Pfeiffer, Pfarrer i.R., Supervisor (DGfP)
- Plätze: 8
- Kosten: 5.850 EUR (evtl. zzgl. MWSt.)
Die Gesamtkosten mit Unterkunft und Verpflegung betragen 5.850 EUR, (davon ca. 3.390 EUR Unterkunft und Verpflegung). Die Verpflegung umfasst Frühstück, Mittagessen und Pausenkaffee, jedoch kein Abendessen, Diakon:innen der Evang. Landeskirche in Württemberg erhalten auf Antrag von der Landeskirche einen Zuschuss.
- Ort: Diakonissenanstalt, Rosenbergstr. 40, 70176 Stuttgart
- Anmeldung: Seminar für Seelsorge-Fortbildung bis 21.12.2026
Zulassungsgespräch: 02.02.2027

KSA Kurs November 2027 – Juni 2028

In den Kursen wird mit dem Material und den Fragen aus der Praxis aller Teilnehmenden gearbeitet. So ergibt sich ein Lernen in den vielfältigen Feldern und Formen der Seelsorge. Die Kurse wollen sowohl das Handeln und die Identität als Seelsorger:in im aktuellen Praxisfeld entwickeln als auch zum Erwerb von Kompetenzen für neue seelsorgliche Felder und Schwerpunkte beitragen.

KSA ist erfahrungsbezogenes Lernen. Erfahrungsbereiche, die im Kurs methodisch miteinander verknüpft werden, sind Selbsterfahrungsanteile in der KSA-Lerngruppe, Protokoll- und Fallbesprechungen aus der eigenen seelsorglichen Praxis (Seelsorgegespräche, Kasualien, Mitarbeiterbegleitung und Konfliktsituationen), Besprechungen von mitgebrachten Predigten der Teilnehmenden, Einzelsupervisionen, Theorieeinheiten zu Seelsorge und Kommunikation sowie Literaturstudium und Referate.

- Termine: Teil 1: 8. – 19. November 2027
Teil 2: 14. – 18. Februar 2028
Teil 3: 24. – 28. April 2028
Teil 4: 26. – 30. Juni 2028
- Leitung: Susanna Herr, Pfarrerin in der Alten- und Pflegeheimseelsorge, Supervisorin (DGfP)
Dr. Jürgen Weber, Pfarrer i.R., Lehrs Supervisor (DGfP)
- Plätze: 8

Fachliche Fortbildung

Langzeitfortbildungen

SELSORGE
FACHLICHE FORTBILDUNG

- **Kosten:** 4.790 EUR (evtl. zzgl. MWSt.)
Die Gesamtkosten mit Unterkunft und Verpflegung betragen 4.790 EUR (davon ca. 3.150 EUR Unterkunft und Verpflegung).
Die Verpflegung umfasst Frühstück, Mittagessen, Pausenkaffee, aber erst ab dem 2. Kursteil Abendessen.
Diakon:innen der Evang. Landeskirche in Württemberg erhalten auf Antrag einen Zuschuss von der Landeskirche
- **Orte:** Wir behalten uns vor, dass bei einer großen Anzahl von Anmeldungen die Reihenfolge, in der wir Kenntnis von den Anmeldungen erhalten, über die Einladung zu den Zulassungsgesprächen entscheidet. Eine endgültige Zusage zur Kursteilnahme erfolgt nach den Zulassungsgesprächen.
- **Anmeldung:** Teil 1 und Auswahlgespräche: Diakonissenanstalt Stuttgart
Teil 2 bis 4 im Stift Urach.
Seminar für Seelsorge-Fortbildung bis 05.07.2027
Zulassungsgespräche: 23.07.2027

Fachliche Fortbildung

Langzeitfortbildungen

Weiterbildung zum Systemischen Coach

eh
Evang. Hochschule
Tübingen

Die zweijährige Weiterbildung mit 41 Tagen qualifiziert dazu, Personen und Teams in ihren Entwicklungsprozessen zu begleiten und zu beraten, um im Spannungsfeld von Person, Organisation und relevanten Umwelten die beruflichen Herausforderungen zu bewältigen

Schwerpunkte der Weiterbildung:

- » Theorie und Praxis systemischer Gesprächsführung
- » Selbstmanagement und -präsentation
- » Führung und Teamentwicklung
- » Konfliktmanagement
- » Changemanagement
- » Berufliche und private Selbsterfahrung

Angesprochen sind Führungskräfte, Fachberater*innen, Projektleiter*innen, Personalreferent*innen und andere Fachkräfte, deren beruflicher Hintergrund eine hohe kommunikative Kompetenz erfordert. Mit eigenen Coachingprozessen und begleitender Lehrsupervision qualifiziert die Weiterbildung zum Erwerb des Titels "Systemischer Coach" (Systemische Gesellschaft).

In Kooperation mit dem Systemischen Institut Tübingen.

- **Termine:** Infoabend:
9. März 2027, 18 – 21 Uhr
September 2027 – April 2029

Start der Weiterbildung:
23. September 2027

»

Fachliche Fortbildung

Langzeitfortbildungen



- Leitung: Johanna Dunkl, Diplom-Psychologin, Magistra der Philosophie (und Ethnologie), systemische Lehrcoach (SG), Systemische Therapeutin und Beraterin (SG), systemisch-integrative Paartherapeutin, HP für Psychotherapie, systemische Lehrcoach (zsfb/SG) Dozentin im Zentrum für systemische Forschung und Beratung, zsfb GmbH Heidelberg.
Hartmut Epple, Diplom-Psychologe, Organisationsberater, Lehrender für Organisationsentwicklung (SG), Lehrender für systemische Beratung und Therapie (DGSF), Systemischer Paar- und Familientherapeut (SG), Berlin.
- Kosten: 6.100 EUR (Kursgebühr)
- Ort: EH Ludwigsburg
- Anmeldung: an ifw@eh-ludwigsburg.de
Bewerbungsfrist: 31. Mai 2027
Bewerbung bitte in einem pdf zusammenfassen!

Nähere Infos unter
www.eh-ludwigsburg.de/weiterbildung/

Fachliche Fortbildung

Exkursionen



Zum König David

Besuch im Jüdischen Museum Göppingen-Jebenhausen

Im Gedenken an eine der größten jüdischen Landgemeinden in Württemberg zeigt das Jüdische Museum in Jebenhausen eine facettenreiche Ausstellung über das jüdische Leben in Jebenhausen und Göppingen seit dem 18. Jahrhundert. Bewegende Einzelschicksale werden ebenso beleuchtet wie auch die Rolle jüdischer Unternehmer für die wirtschaftliche Entwicklung Göppingsens bis hin zur Deportation jüdischer Bürgerinnen und Bürger. Auch die Holocaustüberlebende Inge Auerbacher verbrachte wichtige Jahre ihrer Kindheit in Jebenhausen.
Nach dem Museumsbesuch schließt sich ein Rundgang durch den Ort (ehemaliger jüdischer Siedlungsteil und jüdischer Friedhof) an.

Im Rahmen der Landeskooperation
»Mittendrin – Jüdisches Leben im Südwesten«

Weitere Termine in dieser Exkursionsreihe sind
21.02.27 Emmendingen / 06.06.27 Freudental /
23.07.27 Tübingen / 10.10.27 Breisach

- Termin: So 7. März 2027, 14 Uhr – ca. 16 Uhr
- Leitung: Dr. Dominik Gerd Sieber,
Leitung Archiv und Museen,
Stadt Göppingen
- Plätze: 18 TN
- Kosten: Kostenbeitrag entfällt
- Ort: Jüdisches Museum, Boller Str. 82,
73035 Göppingen-Jebenhausen
- Anmeldung: <https://www.hospitalhof.de/programm/>
– Kurs-Nr. 271-802



Die SchUM-Städte Mainz, Speyer, Worms: Jüdisches Leben am Rhein

Dreitägige Bildungsreise

Die Anfänge jüdischen Lebens in Deutschland reichen bis ins frühe 4. Jahrhundert zurück. Diese Reise nach Speyer, Worms und Mainz will dazu beitragen, erstes Wissen über jüdische Geschichte und Kultur zu erlangen oder bereits bestehende Kenntnisse zu vertiefen.

»SchUM« ist ein Akronym aus den Anfangsbuchstaben der mittelalterlichen hebräischen Städtenamen: Schpira (Speyer) = Schin (Sch), Warmaisa (Worms) = Waw (U), Magenza (Mainz) = Mem (M). Seit 2021 sind die SchUM-Städte UNESCO-Welterbe. Sie zeigen herausragende, besonders frühe und in einzigartiger Dichte und Vollständigkeit erhaltene Zeugnisse einer lebendigen jüdischen Tradition. Bei einer dreitägigen Reise begehen wir uns auf die Spuren des jüdischen Lebens am Rhein und lernen die wechselvolle jüdische Vergangenheit Deutschlands in ihren unterschiedlichen Facetten sowie jüdisches Leben der Gegenwart kennen. Sie können dienstags in Nürtingen (8:00 Uhr), Esslingen (8:20 Uhr) oder Stuttgart (9:00 Uhr) in den Bus zusteigen, bei der Rückkehr am Donnerstag ebenfalls Halt in allen drei Städten.

- Termin: Di 13. – Do 15. Juli 2027
- Leitung: Dr. Markus Geiger, Evang. Bildungswerk im Landkreis Esslingen;
Ulrike Kammerer, Evang.
Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart
- Kosten: 610 EUR
- Anmeldung: <https://www.hospitalhof.de/programm/>
– Kurs-Nr. 271-800



Betriebswirtschaft für Nichtbetriebswirt*innen –

Grundkurs

Zunehmend stehen Fachkräfte in der Sozialen Arbeit vor der Aufgabe, ihre Arbeit nicht nur fachlich, sondern auch wirtschaftlich begründen und absichern zu müssen. Der Umgang mit betriebswirtschaftlichen Daten und Zahlen gehört immer mehr zur unabdingbaren Basiskompetenz.

In vier Modulen an insgesamt fünf Tagen werden die wichtigsten Grundlagen und Instrumente betriebswirtschaftlichen Handelns vermittelt:

- » Modul 1: Kosten- und Leistungsrechnung (2 Tage)
- » Modul 2: Operatives Controlling
- » Modul 3: Strategisches Controlling
- » Modul 4: Vertiefungsworkshop.

Nach Teilnahme an allen Modulen wird ein Zertifikat verliehen.

- Termine: 17. – 18. Februar 2027
21. – 22. Juli 2027
08. – 09. Dezember 2027
Jeweils von 9 – 17 Uhr
- Leitung: Dr. Robert Bachert
Diplom-Sozialpädagoge (BA),
Diplom-Betriebswirt (BA), Master of
Socialmanagement, ist Finanzvorstand
im Diakonischen Werk Württemberg
und renommierter Fachautor
- Kosten: 1.050 EUR (Kursgebühr)
- Ort: EH Ludwigsburg
- Anmeldung: ifw@eh-ludwigsburg.de



Weiterbildung Sozialleistungsberatung

Nach verschiedenen Studien beziehen mehrere Millionen Menschen die ihnen zustehenden Sozialleistungen nicht oder in zu geringer Höhe, manche aus Scham, viele aber auch deshalb, weil sie über ihre Rechtsansprüche nicht Bescheid wissen.

Um in solchen Fällen adäquat beraten zu können, sollten Sozialarbeiter*innen über grundlegende sowie spezielle Kenntnisse des Sozialleistungsrechtes verfügen. Der Kurs vermittelt Überblicks- und Detailkenntnisse über die für die Soziale Arbeit wichtigsten Sozialleistungen mit dem Ziel, dass Sozialarbeiter*innen ihre Klient*innen über ihre sozialen Rechte umfassend beraten und sie bei der Durchsetzung unterstützen können.

Inhalte & Methoden

Das Sozialgesetzbuch II (seit 01.07.2026 als „Grundsicherungsgeld“ bezeichnet), Kinderzuschlag, das Wohngeld, Unterhaltsvorschuss und Unterhaltsausfallleistung sowie die Leistungen nach dem dritten und vierten Kapitel des Sozialgesetzbuches XII (Hilfe zum Lebensunterhalt / Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung) werden behandelt.

- Termine: 15.2., 12.4., 14.6., 20.9., 22.11.2027 (jeweils montags 9-17 Uhr)
- Leitung: Dr. Martin Staiger, Diplom-Sozialarbeiter (FH) Schuldnerberater, Autor und Fortbildner für Sozialleistungs- und Schuldnerberatung
- Plätze: 15
- Kosten: 875 EUR
- Ort: Evangelische Hochschule, Paulusweg 6, 71638 Ludwigsburg
- Anmeldung: an ifw@eh-ludwigsburg.de



Evangelisches Medienhaus – digitale Methoden und Tools

Zum Erwerb und zur Vertiefung von Kompetenzen für Sitzungen, Besprechungen und Seminare im digitalen Format bietet das Evangelische Medienhaus unterschiedliche Workshops:

Aktuelle Ausschreibungen

finden sich unter:

<https://www.evmedienhaus.de/fortbildungen>



Gesamtangebot „Fort- und Weiterbildung für Pfarrer*innen der Evangelischen Landeskirche in Württemberg“

enthält viele Angebote – auch für

Diakoninnen und Diakone.

Sie finden es online auf

www.fortbildung-pfarrdienst-wue.de



Evangelisches Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart

Büchsenstraße 33, 70174 Stuttgart

Tel: (0711) 20 68-150 oder 20 68-0

Fax: (0711) 20 68-327

info@hospitalhof.de

www.hospitalhof.de/programm/

Die KiLAG

Das Bildungsportal www.bildung-kirchen.de ist ein Internetauftritt der Kirchlichen Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung in Baden-Württemberg (KiLAG). Für das Bildungsportal wird sie vertreten durch die Evangelische Landeskirche in Württemberg.

Zur KiLAG als Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung der fünf Kirchen in Baden-Württemberg gehören die Evangelischen Landeskirchen in Baden und Württemberg, die Diözese Rottenburg-Stuttgart, die Erzdiözese Freiburg und die Süddeutsche Jährliche Konferenz der Evangelisch-methodistischen Kirche.



Fachliche Fortbildung

Weitere Fortbildungsangebote



Institut für Fort- und Weiterbildung der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg (ifw)

Die Übersicht über alle Angebote des ifw
finden Sie unter:

[www.eh-ludwigsburg.de/weiterbildung/
das-angebot-des-ifw/
angebote-chronologisch](http://www.eh-ludwigsburg.de/weiterbildung/das-angebot-des-ifw/angebote-chronologisch)



Eine ausführliche Übersicht der Fortbildungsange- bote des Diakonischen Werks Württemberg sind zu finden unter:

[www.diakonie-wuerttemberg.de/informie-
ren/bildungsangebote/veranstaltungen-fort-
und-weiterbildung](http://www.diakonie-wuerttemberg.de/informieren/bildungsangebote/veranstaltungen-fort-und-weiterbildung)



Fortbildungsanbieter außerhalb Württembergs (Online- und Präsenzveranstaltungen):

Studienzentrum für evangelische Jugendarbeit in Josefstal e. V.

Aurachstr.5
D-83727 Schliersee-Josefstal
www.josefstal.de

midi

Evangelische Arbeitsstelle für
missionarische Kirchenentwicklung
und diakonische Profilbildung
Caroline-Michaelis-Str. 1
10115 Berlin
www.mi-di.de



virtuelle hochschule bayern

OPEN vhb (kostenfrei)
www.open.vhb.org



Fachliche Fortbildung

Unterstützungsangebote



Besonders hinweisen möchten wir auf folgende Angebote:

Geistliche Begleitung

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

PfarrerIn Elke Maihöfer
Tel (07125) 9499-40
elke.maihoefer@elkw.de
Stift Urach
www.geistlich-leben.de



Zuständig für Beratung und Supervision von Hauptamtlichen in der Landeskirche:

Landesstelle der psychologischen Beratungsstellen
Augustenstr. 39B
70178 Stuttgart
Tel: (0711) 669 586
Fax: (0711) 6 695 871
sekretariat@lpb-elk-wue.de
www.psych-beratungsstelle-landesstelle.de



Supervision

Siehe dazu die Regelungen in
§ 8 und § 9 der Anlage 4 der KAO.
Landeskirchliche Liste der
Supervisorinnen und Supervisoren:
[https://www.fortbildung-pfarrdienst-wue.de/beratung/
supervision-coaching](https://www.fortbildung-pfarrdienst-wue.de/beratung/supervision-coaching)





Adressen

Anmeldeverfahren

Bitte melden Sie sich beim jeweiligen Veranstalter für die Fortbildungen an. Es gelten dessen Geschäftsbedingungen.

Die Anmelde links für die Fortbildungen des Zentrums Diakonot finden Sie unter: www.zentrum-diakonot.de/fort-und-weiterbildung.

Dort finden Sie auch unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Informationen zum Zentrum Diakonot

Das Team



Pfarrerin Dorothee Gabler
Direktorin

Tel.: (0711) 2149-731
dorothee.gabler@zd.elk-wue.de



Diakonin Nicole Heß Linkor
Dozentin für Qualifizierung zu Diakon*innen

Tel.: (0711) 2149-732
Nicole.Hess.Linkor@ZD.ELK-WUE.DE



Diakonin Ute Schütz
Beauftragte für Gemeindediakon*innen
Dozentin für Fort- und Weiterbildung

Tel.: (0711) 2149-733
ute.schuetz@zd.elk-wue.de



Diana Richartz
Sekretariat / Assistenz

Tel.: (0711) 2149-734
diana.richartz@zd.elk-wue.de



www.zentrum-diakonot.de



Adressen



AltenPflegeHeimSeelsorge

Pfarrer Klaus Dieterle, Sonderpfarrstelle APHS der Landeskirche
Gutenbergstr. 16 · 70176 Stuttgart
Telefon: (0711) 234 374 81
Mail: Klaus.Dieterle@elkw.de



Evangelisches
Jugendwerk in Württemberg

EJW – Evangelisches Jugendwerk in Württemberg

Postfach 80 03 27 · 70503 Stuttgart
Tel: (0711) 97 81-358
Fax: (0711) 97 81-30
Mail: wup@ejwue.de
www.ejwue.de



Evangelische
Diakonissenanstalt
Stuttgart

Evangelische Diakonissenanstalt Stuttgart

Rosenbergstraße 40 · 70176 Stuttgart
Tel: (0711) 991-4119
Fax (0711) 991-4090
Mail: angebote@diak-stuttgart.de
www.diak-stuttgart.de



Evangelisches Bildungswerk
Württemberg

Evangelische Landeskirche Württemberg

Evangelisches Bildungswerk

Postfach 10 13 42 · 70012 Stuttgart
Hausanschrift: Heidehofstraße 20 · 70184 Stuttgart
Tel: (0711) 229 363 465
Mail: nadja.graesser@elk-wue.de
www.ev-bildungswerk-wuerttemberg.de



Evangelisches Bildungswerk
Württemberg

Evangelische Landeskirche Württemberg

Fachbereich Ältere

im Evangelischen Bildungswerk Württemberg

Heidehofstraße 20 · 70184 Stuttgart
Tel.: (0711) 229 363 460
Mail: bildungswerk@elk-wue.de
www.ev-bildungswerk-wuerttemberg.de

Adressen



Evangelische Landeskirche Württemberg Ev. Landesverband für Kirche mit Kindern in Württemberg e. V.

Heidehofstr. 20 · 70184 Stuttgart
www.kirche-mit-kindern@elk-wue.de



Evangelische Landeskirche
in Württemberg

Evangelischer Oberkirchenrat

Postfach 10 13 42 · 70012 Stuttgart
Heidehofstraße 20 · 70184 Stuttgart
Tel: (0711) 21 49-0
Fax: (0711) 21 49-236
Mail: okr@elk-wue.de
www.elk-wue.de



Evangelisches Pfarramt für das Gespräch zwischen Christen und Juden

Pfarrer Jochen Maurer
Büchsenstr. 33 · 70191 Stuttgart
Tel.: (0711) 229363219
Mail: jochen.maurer@elk-wue.de und agwege@elk-wue.de
www.agwege.de



Evangelische Landeskirche Württemberg

Fachstelle Ehrenamt – Evangelisches Bildungszentrum

Heidehofstr. 20 · 70184 Stuttgart
Tel.: (0711) 2149-698
Veranstaltungen | Fachstelle Ehrenamt

Adressen



ifw – Institut für Fort- und Weiterbildung
Paulusweg 6 · 71638 Ludwigsburg
Tel: (07141) 9745-282
Mail: ifw@eh-ludwigsburg.de
www.eh-ludwigsburg.de



Karlshöhe Ludwigsburg Diakonieverband
Auf der Karlshöhe 1 · 71638 Ludwigsburg
Tel: (07141) 965-291
Fax: (07141) 965-299
Mail: diakonieverband@karlshoehe.de



**Evangelische Landeskirche in Württemberg
Seminar für Seelsorge-Fortbildung (KSA)**
Postfach 10 13 42 · 70012 Stuttgart
Gerokstraße 19 · 70184 Stuttgart
Telefon: 0711-2149-389
Mail: seminar.seelsorgefortbildung@elk-wue.de
www.seminar-seelsorge-fortbildung.de



**Evangelische Landeskirche in Württemberg
Pädagogisch-Theologisches Zentrum Stuttgart**
Postfach 10 13 42 · 70012 Stuttgart
Heidehofstraße 20 · 70184 Stuttgart
Tel: (0711) 2149-507
Mail: ptz@elk-wue.de
www.ptz-rpi.de

Adressen



Stift Urach – Zentrum Einkehr und Geistliches Leben
Bismarckstraße 12
72574 Bad Urach
Tel: (07125) 9499-44
Mail: seminarverwaltung@stifturach.de
www.stifturach.de



Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart
Büchsenstr. 33 · 70174 Stuttgart
Tel: (0711) 2068-150
Fax: (0711) 2068-327
info@hospitalhof.de
www.hospitalhof.de



Theologischer Seminar Adelshofen
Wartbergstr. 13 · 75031 Eppingen
Tel: (07262) 608-240
Mail: bildungsangebote@lza.de
www.lza.de



**Evangelische Landeskirche
in Württemberg**

**Evangelische Landeskirche in Württemberg
Zentrum für Gemeindeentwicklung
und missionale Kirche (GEM)**
Heidehofstr. 20 · 70184 Stuttgart
Tel: (0711) 2149-636
Mail: info.gem@elk-wue.de

2027



Herausgeber:
Evangelische Landeskirche in
Württemberg
Zentrum Diakonot

Hausadresse:
Heidehofstraße 20,
70184 Stuttgart

Postadresse:
Postfach 10 13 42,
70012 Stuttgart

Tel.: (0711) 2149-734
info@zd.elk-wue.de
www.zentrum-diakonat.de

Bildungsportal:
www.bildung-kirchen.de



Evangelische Landeskirche
in Württemberg